

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Klaus Ernst, Susanna Karawanskij, Jutta Krellmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/5911 –**

Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 10. September 2015 beginnt die dritte Tarifrunde zwischen der Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU und des Bundesinnungsverbands des Gebäudereiniger-Handwerks. Die IG BAU möchte, neben Lohnerhöhungen in der untersten Lohngruppe und einer Angleichung der Ost-West-Löhne, vor allem den bundesweit ersten Tarifvertrag gegen Leistungsverdichtung durchsetzen. Laut Aussagen der IG BAU gibt es einen „starken Widerwillen der Arbeitgeber, der Quadratmeterleistung Grenzen zu setzen“ („IG BAU fordert Schluss mit Turboputzen“: www.igbau.de/IG_BAU_fordert_Schluss_mit_Turbo-Putzen.html). Dabei ist bekannt, dass sich Arbeitsverdichtung und arbeitsbedingter Stress in signifikantem Maß auf die Gesundheit von Beschäftigten auswirkt. Eine höhere Arbeitsintensität erhöht gleichzeitig das Risiko von Beschäftigten arbeitsbedingt Depressionen oder Depressivität zu erleiden (R. Rau, N. Gebele, K. Morling, U. Rösler: Untersuchung arbeitsbedingter Ursachen für das Auftreten von depressiven Störungen. 1. Auflage; Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2010; Online unter: www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/F1865.pdf?__blob=publicationFile&v=5). Laut der Bundesregierung sind atypische Beschäftigung, entgrenzte und lange Arbeitszeiten, Steuerung der Arbeit durch Zielvorgaben sowie die Beschleunigung von Dienstleistungsprozessen Trends, die als Gründe für die Zunahme von psychischen Belastungen in der Arbeitswelt angesehen werden können (Vgl. Bundestagsdrucksache 18/2180: Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Psychische Belastungen in der Arbeitswelt“ vom 6. August 2014).

Laut dem Bezirksvorsitzenden der IG BAU Düsseldorf, Dennis Macko, sind viele Arbeitsverträge in der Gebäudereinigung nur auf kurze Zeit befristet. Dennis Macko vermutet, dass damit der Kündigungsschutz umgangen werden soll. Aus Angst um den Job seien viele Beschäftigte bereit, schlechtere Arbeitsbedingungen zu akzeptieren. Auch das sogenannte „Turbo-Putzen“ mit Überstunden zum Nulltarif sei übliche Praxis in vielen Unternehmen („Turbo-Putzen zum Nulltarif“: www.derwesten.de/nrz/staedte/duesseldorf/turbo-putzen-zum-nulltarif-aimp-id9550033.html).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Bezüglich der in den Fragen 2, 6, 7, 8 und 9 ausgewiesenen Daten wird vorab darauf hingewiesen, dass sich für das Jahr 2004 die vom Statistischen Bundesamt übermittelten Ergebnisse auf eine Berichtswoche im Frühjahr beziehen. Ab 2005 wird der Mikrozensus kontinuierlich erhoben und es liegen Jahresdurchschnittsergebnisse vor. Zudem wird ab 2005 ein neues Hochrechnungsverfahren angewendet.

Bis 2010 wurde die Hochrechnung an die Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung 1987 bzw. des Bevölkerungsregisters der DDR aus 1990 vorgenommen, ab 2011 anhand des Zensus 2011.

Die Abgrenzung der Gebäudereiniger und Gebäudereinigerinnen wird für die Jahre 2004 bis 2011 nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992 (KldB 1992) vorgenommen, ab 2012 nach der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB 2010). Nach der KldB 1992 werden zu den Gebäudereinigern und Gebäudereinigerinnen die Berufsklassen 9340 (Gebäudereiniger/innen, allgemein), 9341 (Glasreiniger/innen) und 9342 (Fassadenreiniger/innen) gezählt. Nach der KldB 2010 werden dazu die Berufsgattungen 54112 (Gebäudereinigung – Fachkraft), 54113 (Gebäudereinigung Spezialist) und 54122 (Glas-, Fensterreinigung-Fachkraft) gezählt.

Für die Ergebnisse liegen somit generell drei methodische Brüche vor:

- a) Umstellung von einer festen Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung und neues Hochrechnungsverfahren im Übergang von 2004 auf 2005.
- b) Umstellung der Hochrechnung auf die Bevölkerungsfortschreibung des Zensus 2011 im Übergang von 2010 auf 2011.
- c) Umstellung in der Vercodung der Berufe von der KldB 1992 auf die KldB 2010 im Übergang von 2011 auf 2012.

Der Anstieg der Zahl der Gebäudereiniger und Gebäudereinigerinnen von 2006 auf 2007 kann nicht ohne weiteres nachvollzogen werden. Methodische Gründe können nicht ausgeschlossen werden. Ein Nachweis nach den einzelnen Bundesländern ist aufgrund der zumeist geringen Zellenbesetzungen in mehreren Bundesländern nicht möglich, weshalb nur eine Differenzierung nach West- und Ostdeutschland vorgenommen wurde.

Hinsichtlich der Angaben aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit wird darauf hingewiesen, dass für die Gebäudereinigungsbranche nach der WZ 2008 mit der Wirtschaftsklasse „Allgemeine Gebäudereinigung“ und nach der WZ 2003 (für Zeiträume vor 2008) mit der Wirtschaftsunterklasse „Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar“ abgegrenzt wurde. Bei der integrierten Auswertung der Beschäftigungs- und Grundsicherungsstatistik (Antwortbeiträge zu den Fragen 15 und 16) kann „nur“ die Wirtschaftsgruppe „Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln“, die der Wirtschaftsklasse „Allgemeine Gebäudereinigung“ übergeordnet ist, herangezogen werden.

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Hier werden alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (circa 75 bis 80 Prozent aller abhängig Beschäftigten) erfasst.

Im Rahmen der Beschäftigungsstatistik werden im Allgemeinen keine Jahresdurchschnittswerte ausgewiesen, sondern der jeweilige Juni-Wert als Jahreswert herangezogen. Entsprechend wird bei den Antworten, die ausschließlich auf die

Beschäftigungsstatistik abstellen, eine Zeitreihe der Juni-Werte von 2004 bis 2014 präsentiert. Für Juni 2015 liegen noch keine Ergebnisse für die Gebäudereinigungsbranche vor. Auch für Frage 15, die ebenfalls mit der integrierten Auswertung der Beschäftigungs- und Grundsicherungsstatistik beantwortet werden kann, wurde eine Zeitreihe der Juni-Werte erstellt (2007 bis 2014).

Frage 16 wird mit Ergebnissen zu Jahressummen der Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften (BG) mit mindestens einem erwerbstätigen ALG II-Bezieher in der Wirtschaftsgruppe „Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln“ (Reinigungsdienste) beantwortet. Derzeit liegen der Bundesagentur für Arbeit aus der Standardberichterstattung Ergebnisse für die Jahre 2010 bis 2013 vor.

1. Wie viele Beschäftigte in Deutschland sind nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in der Gebäudereinigung tätig (bitte nach Vollzeit, Teilzeit, Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

Wie haben sich diese Zahlen im Zeitraum der Jahre 2004 bis 2014 entwickelt?

Die Antworten ergeben sich aus der Tabelle 1a und 1b im Anhang*. Demnach ergibt sich ein Anstieg der Beschäftigten in der Gebäudereinigung von 2004 bis 2014.

Im Juni 2014 gab es bundesweit 407 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Betrieben mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der „Allgemeinen Gebäudereinigung“. Diese Beschäftigten arbeiteten zum größeren Teil (293000) in Teilzeit.

2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der befristet und unbefristet Beschäftigten in der Gebäudereinigung (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

Die Frage kann anhand der Angaben aus dem Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes beantwortet werden. Die Antworten ergeben sich aus den Tabellen 2a bis 2d im Anhang*.

3. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der befristeten Arbeitsverträge bei den Neueinstellungen in der Gebäudereinigung in den Jahren von 2004 bis 2014 (bitte nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren), und wie hoch war im gleichen Zeitraum die Übernahmequote?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

4. Wie viele Leiharbeitskräfte waren nach Kenntnis der Bundesregierung in der Gebäudereinigung in den Jahren von 2007 bis 2014 tätig (bitte jährlich ausweisen, und nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/6165 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Die Statistik der Arbeitnehmerüberlassung und die Beschäftigungsstatistik geben keine Auskunft darüber, wie viele Leiharbeitskräfte in der Gebäudereinigungsbranche tätig sind. Von den Verleihbetrieben ist nicht zu melden, welchen Branchen die Betriebe angehören, in die überlassen wird. In der Beschäftigungsstatistik können Beschäftigte in Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Arbeitnehmerüberlassung nicht noch zusätzlich danach differenziert werden, welchem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Betrieb hat, in den sie verliehen werden.

5. Wie viele Leiharbeitsverhältnisse in der Gebäudereinigung werden nach Kenntnis der Bundesregierung nach weniger als drei Monaten und nach mehr als drei Monaten beendet (bitte für den letzten verfügbaren Zeitraum in absoluten Zahlen und in Prozent angeben), und wie lang ist die durchschnittliche Beschäftigungsdauer in der Arbeitnehmerüberlassung in der Gebäudereinigungsbranche?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

6. Wie viele Beschäftigte in der Gebäudereinigung befinden sich nach Kenntnis der Bundesregierung in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis, wie viele haben eine sozialversicherungspflichtige Teilzeitarbeit und wie viele eine Vollzeitarbeit (bitte nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren), und wie haben sich diese Zahlen im Zeitraum von 2004 bis 2014 entwickelt?

Nach der Beschäftigungsstatistik gab es im Juni 2014 bundesweit 448 000 (ausschließlich oder im Nebenjob) geringfügig Beschäftigte in Betrieben mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der „Allgemeinen Gebäudereinigung“.

Im Juni 2008 lag diese Zahl bei 434 000, im Juni 2004 bei 466 000 (für 2004 wurde nach der WZ 2003 die Wirtschaftsunterklasse „Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar“ ausgewertet).

Die Antworten ergeben sich aus den Tabellen 1a und 1b im Anhang*.

7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Arbeitszeit von Beschäftigten in der Gebäudereinigung (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Vollzeit, Teilzeit, Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

Die Antworten ergeben sich aus der Tabelle 7 im Anhang*.

8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitszeitvolumen in der Gebäudereinigung seit dem Jahr 2004 entwickelt (bitte sowohl die absoluten Zahlen als auch die jährlichen Veränderungsraten darstellen und nach Teilzeit und Vollzeit unterscheiden)?

Die Antworten ergeben sich aus der Tabelle 8 im Anhang*.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/6165 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

9. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Zahlen und die Anteile von Beschäftigten in der Gebäudereinigung vor, die überlange Arbeitszeiten, Samstags- und Wochenendarbeit, Arbeitszeiten am Abend und in der Nacht oder in Schichtmodellen haben (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht und Bundesland differenzieren)?

Die verfügbaren Antworten ergeben sich aus den Tabellen 9a_2004 bis 9a_2014, 9b_2004 bis 9b_2014 sowie 9c im Anhang*.

Ein Nachweis spezieller Schichtmodelle (Erwerbstätige, die in Wechsel von vier, drei oder zwei Schichten arbeiten), ist nicht möglich und kann nur in der jeweiligen Gesamtsumme nachgewiesen werden.

Ein Nachweis und damit eine weitere Ausdifferenzierung nach Geschlecht, Alter und Bundesländer hinsichtlich überlanger Arbeitszeiten (normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit beträgt 49 oder mehr Stunden) ist aufgrund der geringen Fallzahlen ebenfalls nicht möglich.

10. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über Arbeit auf Abruf in der Gebäudereinigung vor, und wie hat sich Arbeit auf Abruf in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

Der Bundesregierung liegen zu „Arbeit auf Abruf“ in der Gebäudereinigung keine Daten vor.

11. Wie viele bezahlte und unbezahlte Überstunden wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in der Gebäudereinigung seit dem Jahr 2004 geleistet, wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte jährlich ausweisen und nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren), und wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht die Zahl der bezahlten Überstunden bei der Gebäudereinigungsbranche?

Amtliche Daten zu bezahlten Überstunden können aus der alle vier Jahre durchgeführten Arbeitskostenerhebung (AKE) bereitgestellt werden. Allerdings erfasst die AKE nur Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsreichs (Wirtschaftsabschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige) mit 10 und mehr Beschäftigten. Zu unbezahlten Überstunden liegen keine Daten vor. Ebenso liegen keine Daten für Jahre vor 2008 und in der Aufgliederung nach Geschlecht, Alter und Bundesland vor.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/6165 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Statistisches Bundesamt
E109/36211100-121012

11.09.2015

Tabelle 11: Bezahlte Überstunden nach Bundesland, 2012 und 2008

Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung in Unternehmen mit zehn und mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

	Wirtschaftszweige der WZ2008 1)			
	B bis S		81.2 Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	
	2012	2008	2012	2008
	Bezahlte Überstunden je Jahr je Beschäftigten			
Insgesamt.....	18	21	10	9
Schleswig-Holstein.....	16	19	9	3
Hamburg.....	15	17	16	23
Niedersachsen.....	22	22	10	7
Bremen.....	20	26	8	3
Nordrhein-Westfalen.....	23	30	6	12
Hessen.....	13	14	14	6
Rheinland-Pfalz.....	20	18	16	3
Baden-Württemberg.....	20	22	7	6
Bayern.....	14	17	11	7
Saarland.....	23	28	12	1
Berlin.....	11	10	9	11
Brandenburg.....	13	15	16	11
Mecklenburg-Vorpommern.....	14	15	12	8
Sachsen.....	16	16	21	13
Sachsen-Anhalt.....	18	15	8	9
Thüringen.....	12	16	11	14
	Bezahlte Überstunden umgerechnet in Prozent der Vollzeitäquivalente aller Beschäftigten 2)			
Insgesamt.....	1,3	1,5	1,3	1,1
Schleswig-Holstein.....	1,2	1,4	1,1	0,3
Hamburg.....	1,1	1,2	1,7	2,3
Niedersachsen.....	1,6	1,6	1,4	0,9
Bremen.....	1,5	1,9	1,2	0,4
Nordrhein-Westfalen.....	1,7	2,1	0,9	1,6
Hessen.....	1,0	1,0	1,9	0,7
Rheinland-Pfalz.....	1,4	1,3	2,0	0,4
Baden-Württemberg.....	1,5	1,6	1,0	0,8
Bayern.....	1,1	1,2	1,2	0,8
Saarland.....	1,7	2,1	1,5	0,2
Berlin.....	0,8	0,7	0,8	1,0
Brandenburg.....	0,9	1,0	1,6	1,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	0,9	1,0	1,3	0,8
Sachsen.....	1,1	1,0	2,2	1,5
Sachsen-Anhalt.....	1,2	1,0	0,8	0,9
Thüringen.....	0,8	1,0	1,1	1,0

1) 2006: WZ2003, C-O und 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln.

2) Lesebeispiel: Im Jahr 2012 wurden in den Abschnitten B-S Überstunden bezahlt im Umfang von 1.3% der Vollzeitäquivalente dieser Abschnitte.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

12. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Bruttostundenlohn und das durchschnittliche Bruttomonatsentgelt von Beschäftigten in der Gebäudereinigungsbranche, wie hoch ist dieses Entgelt im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft, und wie haben sich diese Zahlen im Zeitraum von 2004 bis 2014 entwickelt?

Amtliche Daten zu Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten differenziert nach Wirtschaftszweigen stellt das Statistische Bundesamt (StBA) regelmäßig aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE) bereit. Allerdings erfasst die VVE nur Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs (Wirtschaftsabschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige) mit 10 und mehr Beschäftigten.

Der nachfolgenden Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes können die Ergebnisse für die Jahre 2007 bis 2015 entnommen werden. Vor 2007 liegen keine Daten vor.

Statistisches Bundesamt
E109/36211100-121012

11.09.2015

Tabelle 12: Durchschnittliche Bruttoverdienste (ohne Sonderzahlungen) Vollzeitbeschäftigter 2007 bis 2015

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Betrieben mit zehn und mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

		Wirtschaftszweige der WZ2008			
		B bis S		81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	
		Bruttomonats- verdienste	Bruttostunden- verdienste	Bruttomonats- verdienste	Bruttostunden- verdienste
		Euro			
2007	1. Quartal.....	2 995	17,74	2 014	11,83
	2. Quartal.....	3 022	17,85	2 054	12,06
	3. Quartal.....	3 023	17,82	2 024	11,91
	4. Quartal.....	3 054	17,98	2 031	11,87
2008	1. Quartal.....	3 063	18,12	2 067	12,12
	2. Quartal.....	3 099	18,27	2 095	12,23
	3. Quartal.....	3 115	18,32	2 138	12,41
	4. Quartal.....	3 136	18,48	2 161	12,58
2010	1. Quartal.....	3 178	19,08	2 168	12,68
	2. Quartal.....	3 229	19,14	2 159	12,54
	3. Quartal.....	3 237	19,07	2 204	12,66
	4. Quartal.....	3 261	19,20	2 227	12,75
2011	1. Quartal.....	3 264	19,34	2 160	12,56
	2. Quartal.....	3 313	19,50	2 186	12,67
	3. Quartal.....	3 322	19,49	2 212	12,71
	4. Quartal.....	3 347	19,68	2 250	12,88
2012	1. Quartal.....	3 336	19,76	2 308	13,63
	2. Quartal.....	3 385	19,94	2 356	13,69
	3. Quartal.....	3 404	20,02	2 362	13,64
	4. Quartal.....	3 440	20,23	2 389	13,76
2013	1. Quartal.....	3 398	20,18	2 295	13,65
	2. Quartal.....	3 446	20,28	2 362	13,61
	3. Quartal.....	3 462	20,30	2 361	13,49
	4. Quartal.....	3 490	20,49	2 366	13,60
2014	1. Quartal.....	3 472	20,54	2 396	14,09
	2. Quartal.....	3 518	20,68	2 451	14,14
	3. Quartal.....	3 541	20,75	2 449	14,04
	4. Quartal.....	3 576	20,99	2 463	14,19
2015	1. Quartal.....	3 558	21,05	2 478	14,64
	2. Quartal.....	...	...	...	...
	3. Quartal.....	...	...	...	...
	4. Quartal.....	...	...	...	...

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

13. Welche Tarifgefüge finden nach Kenntnis der Bundesregierung in der Regel in der Gebäudereinigungsbranche Anwendung, wie viele Beschäftigte in der Gebäudereinigung erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung Tariflohn nach den einzelnen Tarifgefügen, und wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Ecklohngruppe für diese Beschäftigten in den jeweiligen Tarifgefügen nach fünf und nach zehn Jahren Berufserfahrung?

Für die Gebäudereinigung in Deutschland werden bundesweite Verbandstarifverträge abgeschlossen. Auf Arbeitgeberseite ist der Abschlusspartner der Bundesinnungsverband des Gebäudereinigerhandwerks. Die Arbeitnehmerseite wird vom Bundesvorstand der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt vertreten.

Die folgenden Tarifverträge wurden allgemeinverbindlich erklärt:

- Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne für gewerbliche Arbeitnehmer in der Gebäudereinigung in der Bundesrepublik Deutschland vom 8. Juli 2014 (nur Lohngruppen I und VI) vom 8. Juli 2014, verbindlich ab 1. Januar 2015 durch die fünfte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung vom 18. Dezember 2014. Die Verordnung tritt am 31. Dezember 2015 außer Kraft.
- Rahmentarifvertrag für die gewerblich Beschäftigten in der Gebäudereinigung vom 28. Juni 2011, in der Fassung des Änderungsstarifvertrags vom 8. Juli 2014, verbindlich ab 1. Januar 2015.

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, wie viele Beschäftigte des Gebäudereinigerhandwerks Tariflohn nach den einzelnen Tarifgefügen erhalten. In den Tarifverträgen des Gebäudereinigerhandwerks wird keine explizite Ecklohngruppe definiert.

14. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Niedriglohnbeziehenden in der Gebäudereinigungsbranche, und wie hoch ist der Anteil im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland differenzieren)?

Für den Begriff Niedriglohn besteht keine einheitliche Definition. Neben absoluten Stundenlöhnen werden oft auch aus der statistischen Verteilung der Löhne abgeleitete Schwellen verwendet. Diese Analyse richtet sich nach einer Konvention der OECD, die einen Niedriglohn definiert als einen Bruttolohn, der unterhalb von zwei Dritteln des mittleren Bruttolohns (Median) liegt.

Amtliche Daten zum Niedriglohnbereich können aus der alle vier Jahre durchgeführten Verdienststrukturerhebung (VSE) bereitgestellt werden. Allerdings erfasst die VSE nur Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs (Wirtschaftsabschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige) mit 10 und mehr Beschäftigten. Wegen dieser Abschneidegrenze werden nur die Anteile dargestellt, da absolute Anzahlen zu gering ausfallen.

Der nachfolgenden Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes können die Ergebnisse für die Jahre 2006 und 2010 entnommen werden. Ergebnisse aus der VSE 2014 liegen noch nicht vor.

Bei der Interpretation der Angaben ist zu beachten, dass sich bspw. das Qualifikationsniveau der ausgeübten Tätigkeiten, das maßgeblichen Einfluss auf die Entlohnung hat, zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen deutlich unterscheiden kann.

Statistisches Bundesamt
E109/36211100-121012

11.09.2015

Tabelle 14: Anteil der Niedriglohnbeziehenden nach Geschlecht, Alter und Bundesland, 2010 und 2006

Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 und der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2006 in Betrieben mit zehn und mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

	Wirtschaftszweige der WZ2008 1)			
	B bis S		81.2 Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	
	2010	2006	2010	2006
	%			
Insgesamt.....	20,6	18,7	81,5	79,8
Frauen.....	26,5	25,0	87,2	86,1
Männer.....	15,8	13,6	66,8	65,0
Alter von . . . bis unter . . . Jahren				
15 – 25.....	51,3	52,5	84,3	80,5
25 – 35.....	22,7	21,4	79,1	78,8
35 – 45.....	16,3	14,2	81,5	78,7
45 – 55.....	16,2	14,2	81,1	80,4
55 – 65.....	20,0	17,2	83,5	81,3
Schleswig-Holstein.....	21,6	19,8	82,7	75,2
Hamburg.....	14,4	15,3	62,5	67,7
Niedersachsen.....	22,0	18,9	82,9	83,8
Bremen.....	15,9	17,7	71,8	72,9
Nordrhein-Westfalen.....	18,2	17,2	84,1	82,2
Hessen.....	16,4	13,1	82,6	70,9
Rheinland-Pfalz.....	19,2	15,6	89,1	71,5
Baden-Württemberg.....	16,3	15,1	78,4	75,3
Bayern.....	16,2	15,3	78,4	80,0
Saarland.....	20,5	19,1	85,8	89,2
Berlin.....	22,8	20,6	68,7	68,3
Brandenburg.....	34,3	28,5	79,7	89,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	38,0	35,0	92,7	92,6
Sachsen.....	37,9	35,6	89,7	92,8
Sachsen-Anhalt.....	34,8	33,1	92,4	94,0
Thüringen.....	38,3	36,0	88,0	90,8

1) 2006: WZ2003, C-O und 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

15. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Anzahl und den Anteil von Beschäftigten in der Gebäudereinigungsbranche, die ergänzend zu ihrem Lohn aufstockende Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) beziehen (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben und jährlich rückwirkend bis zum Jahr 2007 darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland differenzieren)?

Die Antworten ergeben sich aus den Tabellen 15.1 und 15.2 im Anhang*.

Im Juni 2014 gab es bundesweit 57 000 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitslosengeld-II-Bezieher in Betrieben der Wirtschaftsgruppe „Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln“. Für die ausschließlich geringfügig beschäftigten Arbeitslosengeld-II-Bezieher in dieser Branche wird ein Wert von 48 000 ausgewiesen. Bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig bzw. ausschließlich geringfügig Beschäftigten (in der entsprechenden Abgrenzung) errechnen sich Anteile von 15,5 Prozent bzw. 24,2 Prozent.

16. Wie hoch waren seit dem Jahr 2007 jeweils die Finanzmittel, die für aufstockende Leistungen nach dem SGB II für die Beschäftigten in der Gebäudereinigung verausgabt wurden (bitte für jedes Jahr einzeln angeben)?

Die Antworten ergeben sich aus den Tabellen 16.1 bis 16.4 im Anhang*.

Grundsicherungsleistungen für beschäftigte Arbeitslosengeld-II-Bezieher fallen für die gesamte Bedarfsgemeinschaft an, weil nicht nur beschäftigte Arbeitslosengeld-II-Bezieher, sondern auch die Angehörigen, die mit in der Bedarfsgemeinschaft leben, Anspruch auf Leistungen haben. Im Jahr 2013 gab es jahresdurchschnittlich 56 000 Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen und 45 000 mit mindestens einem ausschließlich geringfügig beschäftigten Arbeitslosengeld-II-Bezieher in der Wirtschaftsgruppe „Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln“ (Reinigungsdienste). Die Zahlungsansprüche auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende für diese Bedarfsgemeinschaften beliefen sich im Jahr 2013 auf 431 Mio. Euro für Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitslosengeld-II-Bezieher in der Gebäudereinigung und 492 Mio. für Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem ausschließlich geringfügig beschäftigten Arbeitslosengeld-II-Bezieher in der Gebäudereinigung.

17. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über durchgeführte Berufswechsel von Beschäftigten in der Gebäudereinigung vor (wenn möglich im Vergleich zu anderen Berufsgruppen darstellen)?
- a) Wie lange waren die Beschäftigten vor ihrem Berufswechsel in ihrem Beruf tätig?
 - b) Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Motivation der Beschäftigten zu einem Berufswechsel vor?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/6165 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

18. Wie hoch ist das durchschnittliche Rentenzugangsalter von Beschäftigten in der Gebäudereinigung (bitte nach Geschlecht und Bundesland differenzieren), und wie hat sich das durchschnittliche Rentenzugangsalter im Zeitraum von 2004 bis 2014 entwickelt?

Die Frage 18 wird gemeinsam mit den Fragen 20 und 21 beantwortet.

19. Wie lange verbleiben Beschäftigte nach Kenntnis der Bundesregierung in der Gebäudereinigungsbranche, differenziert nach Alterskohorten im Erwerbsleben (bitte ab dem 45. Lebensjahr in Fünfjahresschritten und ab dem 60. Lebensjahr in einzelnen Jahren darstellen)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

20. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Beschäftigten in der Gebäudereinigungsbranche, die bis zum regulären Renteneintritt im Beruf verbleiben (bitte nach Geschlecht und Bundesland differenzieren)?
21. Wie viele Beschäftigte in der Gebäudereinigung treten nach Kenntnis der Bundesregierung jährlich seit dem Jahr 2004 in eine Erwerbsminderungsrente bzw. in eine Erwerbsunfähigkeitsrente ein (bitte nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

Die Fragen 18, 20 und 21 werden gemeinsam beantwortet.

Entsprechende Angaben liegen der Bundesregierung nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 22 bis 25 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 24. März 2015 (Bundestagsdrucksache 18/4411) verwiesen.

22. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage aufgrund von Erkrankungen für die Gebäudereinigungsbranche vor, und wie hoch ist diese Zahl im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht sowie Bundesland differenzieren)?
23. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die den Arbeitsunfähigkeitstagen zugrunde liegenden Diagnosegruppen?
24. Wie viele Arbeitsunfähigkeitstage in Millionen aufgrund von psychischen und Verhaltensstörungen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2011 bei Beschäftigten in der Gebäudereinigung, und wie stellt sich dieser Wert im Vergleich zu den Jahren 2000 bis 2010 dar (bitte für die einzelnen Jahre sowohl in absoluten Zahlen als auch als Anteil an allen Diagnosegruppen darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter und nach Bundesland differenzieren)?
25. Wie viele durchschnittliche Arbeitsunfähigkeitstage je 100 Versicherte in der Diagnosegruppe psychische und Verhaltensstörungen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2011 bei Beschäftigten in der Gebäudereinigung, und wie stellt sich dieser Wert im Vergleich zur Gesamtwirtschaft zu den Jahren 2000 bis 2010 dar (bitte für die einzelnen Jahre sowohl in absoluten Zahlen als auch als Anteil an allen Diagnosegruppen darstellen, bitte nach Geschlecht, Alter und nach Bundesland differenzieren)?

26. Welche Beschäftigtengruppe in der Gebäudereinigung weist nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2000 bis 2011 besonders erhöhte Durchschnittszahlen bezüglich der „Tage je 100 Versicherte“ in der Diagnosegruppe psychische und Verhaltensstörungen auf (bitte nach Geschlecht differenzieren)?
27. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2011 die gesamtgesellschaftlichen Kosten, die durch psychische Erkrankungen in der Gebäudereinigung verursacht wurden, und wie stellt sich dieser Wert im Vergleich zu den Jahren 2000 bis 2010 dar (bitte für die einzelnen Jahre nach direkten und indirekten Kosten differenzieren)?

Die Fragen 22 bis 27 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen zu den Fragen keine Erkenntnisse vor. In den der BAuA vorliegenden Arbeitsunfähigkeitsdaten lässt sich der Bereich der Gebäudereinigung nicht auswerten. Die Gruppe ist weder bei der Betrachtung nach Berufen (bis 2011) noch nach WZ (ab 2012) identifizierbar, sondern geht in „sonstige Dienstleistungsberufe“ bzw. „sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ auf.

Vorbemerkung zu den Fragen 28, 29 und 31:

Für die Fragen 28, 29 sowie 31 wird die Berufsgruppe Nr. 934 „Gebäudereiniger/Gebäudereinigerinnen, Raumpfleger/Raumpflegerinnen“ (3-Steller) der Klassifikation der Berufe 1992 (KldB1992) herangezogen (im Folgenden Gebäudereiniger/Gebäudereinigerinnen bzw. Gebäudereinigung genannt). Hierzu zählen die Berufe (4-Steller) „Gebäudereiniger/-innen, allgemein“, „Glasreiniger/-innen“, „Fassadenreiniger/-innen“, „Raumpfleger/-innen, Raumreiniger/-innen“, „Andere Gebäude-, Raumreiniger/-innen“, für die auch Daten bzgl. der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 verfügbar sind.

Im Rahmen der Auswertungen wird die Nr. 934 „Gebäudereiniger/Gebäudereinigerinnen, Raumpfleger/Raumpflegerinnen“ mit der Gruppe der restlichen verbleibenden Berufsgruppen verglichen. Darüber hinaus wäre ein Vergleich von Teil- und Vollzeitbeschäftigung an dieser Stelle durchaus sinnvoll, ist aber aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht möglich.

Des Weiteren können aufgrund zu geringer Fallzahlen in den einzelnen Berufen (4-Steller) keine detaillierten Auskünfte über berufsspezifische psychische Belastungen und arbeitsbedingten Stress (Frage 29) gegeben werden. Bei der Beantwortung der Frage 29 wird bzgl. psychischer Belastungen auf die Stellungnahme zu Frage 28 und bzgl. arbeitsbedingtem Stress auf die Stellungnahme zur Frage 31 verwiesen.

Informationen zur BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 finden sich hier: www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Arbeitsbedingungen/Erwerbstaetigenbefragung-2011-2012.html.

28. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über spezifische Belastungsformen, denen Beschäftigte in der Gebäudereinigung durch ihre Arbeit ausgesetzt sind?

1. Körperliche Arbeitsbedingungen

Bei den physischen Arbeitsanforderungen zeigt sich (Tabelle 1), dass deutlich mehr Beschäftigte in der Gebäudereinigung im Vergleich zu den restlichen Berufsgruppen häufig im Stehen arbeiten (93,1 Prozent vs. 53,9 Prozent). Häufiges

Arbeiten im Stehen wird von Gebäudereinigern/Gebäudereinigerinnen im Vergleich zu den anderen Berufsgruppen nahezu gleich oft als belastend empfunden (30,3 Prozent vs. 28,3 Prozent).

Des Weiteren arbeiten mehr Beschäftigte in der Gebäudereinigung mit den Händen (53,7 Prozent vs. 41,7 Prozent) und berichten häufiger, dass sie in Zwangshaltungen arbeiten (40,1 Prozent vs. 16,3 Prozent) als Beschäftigte anderer Berufsgruppen. Eine vergleichende Aussage über die empfundene Belastung kann aufgrund zu geringer Fallzahlen in der Berufsgruppe der Gebäudereinigung nicht getroffen werden.

Lediglich das Heben und Tragen schwerer Lasten bei der Arbeit wird von Gebäudereinigern/Gebäudereinigerinnen und Beschäftigten der restlichen Berufsgruppen fast gleich häufig genannt (21,2 Prozent vs. 22,4 Prozent). Eine Vergleichsanalyse der empfundenen Belastung durch diese Arbeitsbedingung ist aufgrund zu geringer Fallzahlen in der Berufsgruppe der Gebäudereinigung nicht durchführbar.

Andere häufig berichtete körperliche Arbeitsbedingungen sowie -belastungen können aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht ausgewertet werden.

Tabelle 1: Körperliche Arbeitsbedingungen der Beschäftigten

Physische Arbeitsbedingungen und Belastungen		Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerinnen, Raumpfleger/ Raumpflegerinnen	Andere Berufsgruppen
		%	%
Arbeit im Stehen	Häufig	93,1	53,9
<i>Belastung durch Arbeiten im Stehen</i>	<i>Ja</i>	<i>30,3</i>	<i>28,3</i>
Arbeiten mit den Händen	Häufig	53,7	41,7
<i>Belastung durch Arbeiten mit den Händen</i>	<i>Ja</i>	<i>*</i>	<i>18,4</i>
Arbeit unter Zwangshaltungen	Häufig	40,1	16,3
<i>Belastung durch Arbeiten unter Zwangshaltungen</i>	<i>Ja</i>	<i>*</i>	<i>49,1</i>
Heben, Tragen schwerer Lasten	Häufig	21,2	22,4
<i>Belastung durch Heben, Tragen schwerer Lasten</i>	<i>Ja</i>	<i>*</i>	<i>53,9</i>

* zu geringe Fallzahl

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012, eigene Auswertungen

2. Umgebungsbedingungen

Auch bei den Umgebungsbedingungen (Tabelle 2) ergeben sich Unterschiede. Der Anteil der Beschäftigten in der Gebäudereinigung, die häufig mit Öl, Fett, Schmutz, Dreckarbeiten, ist deutlich höher als in anderen Berufsgruppen (34,6 Prozent vs. 16,1 Prozent). Gleiches gilt für das häufige Arbeiten bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft (23,5 Prozent vs. 19,6 Prozent). Eine vergleichende Aussage über die empfundene Belastung kann aufgrund zu geringer Fallzahlen in der Berufsgruppe der Gebäudereinigung nicht getroffen werden.

Andere häufig auftretende Umgebungsbedingungen sowie die dadurch empfundene Belastung können aufgrund zu geringer Fallzahlen nicht ausgewertet werden.

Tabelle 2: Umgebungsbedingungen der Beschäftigten

Umgebungsbedingungen und Belastungen		Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerinnen, Raumpfleger/ Raumpflegerinnen	Andere Berufsgruppen
		%	%
Arbeit mit Öl, Fett, Schmutz, Dreck	Häufig	34,6	16,1
<i>Belastung durch Arbeiten mit Öl, Fett, Schmutz, Dreck</i>	<i>Ja</i>	*	28,5
Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft	Häufig	23,5	19,6
<i>Belastung durch Arbeiten bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft</i>	<i>Ja</i>	*	53,4

* zu geringe Fallzahl

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012, eigene Auswertungen

3. Psychische Anforderungen

Beschäftigte in der Gebäudereinigung sind darüber hinaus Arbeitsbedingungen mit psychischen Belastungen ausgesetzt (Tabelle 3). Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge, d. h. Monotonie bei der Arbeit, wird von den Beschäftigten der Gebäudereinigung am häufigsten genannt. Hier besteht auch der größte Unterschied zwischen Gebäudereinigern/Gebäudereinigerinnen und den restlichen Berufsgruppen (77,7 Prozent vs. 48 Prozent).

Weitere Arbeitsbedingungen, die bei den Beschäftigten der Gebäudereinigung häufiger auftreten als bei anderen Berufsgruppen, sind: vorgegebene Stückzahl, Leistung oder Zeit (40,9 Prozent vs. 29,5 Prozent) sowie eine in allen Einzelheiten vorgeschriebene Arbeitsdurchführung (31,1 Prozent vs. 24,7 Prozent). Darüber hinaus wird deutlich, dass einige Arbeitsbedingungen mit psychischen Belastungen von Gebäudereinigern/Gebäudereinigerinnen weniger häufig genannt werden als von anderen Berufsgruppen. Es handelt sich hierbei um sehr schnelles Arbeiten (33 Prozent vs. 38,7 Prozent) sowie um starken Termin- und Leistungsdruck (29,5 Prozent vs. 52,2 Prozent). Eine Vergleichsanalyse der empfundenen Belastung durch diese Arbeitsbedingungen ist aufgrund zu geringer Fallzahlen in der Berufsgruppe der Gebäudereinigung nicht durchführbar. Andere häufig auftretende psychische Arbeitsbelastungen können aufgrund zu geringer Fallzahlen ebenfalls nicht ausgewertet werden.

Tabelle 3: Psychische Arbeitsbedingungen der Beschäftigten

Psychische Arbeitsbedingungen und Belastungen		Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerinnen, Raumpfleger/ Raumpflegerinnen	Andere Berufsgruppen
		%	%
ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	Häufig	77,7	48,0
<i>Belastung durch ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge</i>	<i>Ja</i>	*	17,6
vorgegebene Stückzahl, Leistung oder Zeit	Häufig	40,9	29,5
<i>Belastung durch vorgegebene Stückzahl, Leistung oder Zeit</i>	<i>Ja</i>	*	46,9
in allen Einzelheiten vorgeschriebene Arbeitsdurchführung	Häufig	31,1	24,7
<i>Belastung durch in allen Einzelheiten vorgeschriebene Arbeitsdurchführung</i>	<i>Ja</i>	*	34,3
Sehr schnell arbeiten	Häufig	33,0	38,7
<i>Belastung durch sehr schnelles Arbeiten</i>	<i>Ja</i>	*	46,9
Starker Termin- und Leistungsdruck	Häufig	29,5	52,2
<i>Belastung durch starken Termin- und Leistungsdruck</i>	<i>Ja</i>	*	64,5

* zu geringe Fallzahl

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012, eigene Auswertungen

Weitere psychische Anforderungen, die sich aus der Arbeitsaufgabe ergeben können, sind eine Unterforderung bzw. Überforderung der Beschäftigten. Diese Fehlbeanspruchungen entstehen dann, wenn der Unterschied zwischen mengenmäßigen (quantitativen) oder fachlichen (qualitativen) Anforderungen und den individuellen Voraussetzungen bzw. Fähigkeiten der Beschäftigten zu groß wird. Ein Beispiel für eine quantitative Unterforderung ist, wenn Beschäftigte wenig zu tun haben. Eine qualitative Unterforderung kann bei zu einfachen Anforderungen entstehen. Unter einer quantitativen Überforderung ist z. B. eine zu große Arbeitsmenge zu verstehen. Qualitative Überforderung kann sich durch zu komplizierte Aufgaben ergeben.

Die Ergebnisse hinsichtlich fachlicher (qualitativer) Anforderungen zeigen (Tabelle 4), dass sich Gebäudereiniger/Gebäudereinigerinnen mit einem Anteil von zwei Dritteln am häufigsten den Anforderungen gewachsen fühlen (62,7 Prozent). Dies trifft bei den restlichen Berufsgruppen jedoch auf einen noch höheren Anteil der Beschäftigten zu (83,4 Prozent). Weiterhin fühlen sich Beschäftigte der Gebäudereinigung häufiger qualitativ eher unterfordert als Beschäftigte anderer Berufsgruppen (30,7 Prozent vs. 12,4 Prozent). Eine qualitative Überforderung wird von beiden Gruppen nahezu gleich oft genannt (6,6 Prozent vs. 4,1 Prozent).

Bezüglich der mengenmäßigen (quantitativen) Anforderungen fühlt sich ebenfalls die Mehrheit der Gebäudereiniger/Gebäudereinigerinnen den Anforderungen gewachsen (66,9 Prozent). Von den Beschäftigten anderer Berufsgruppen wird aber auch dieses noch häufiger angegeben (76,5 Prozent). Auch hier geben in der Gruppe der Gebäudereiniger/-innen mehr Beschäftigte an, dass sie sich unterfordert fühlen (16,7 Prozent vs. 5,4 Prozent).

Tabelle 4: Qualitative und quantitative Anforderungen der Beschäftigten

Psychische Anforderungen		Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerinnen, Raumpfleger/ Raumpflegerinnen	Andere Berufsgruppen
		%	%
Anforderungen an fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten (qualitativ)	den Anforderungen gewachsen	62,7	83,4
	eher überfordert	6,6	4,1
	eher unterfordert	30,7	12,4
Anforderungen an Arbeitsmenge bzw. Arbeitspensum (quantitativ)	den Anforderungen gewachsen	66,9	76,5
	eher überfordert	16,4	18,1
	eher unterfordert	16,7	5,4

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012, eigene Auswertungen

29. Welche Berufe und welche Tätigkeiten in der Gebäudereinigung sind nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit besonders von psychischen Belastungen und arbeitsbedingtem Stress betroffen?

Über einzelne Berufe der Gebäudereinigung (4-Steller) innerhalb der Berufsgruppe „Gebäudereiniger/Gebäudereinigerinnen, Raumpfleger/Raumpflegerinnen“ können aufgrund zu geringer Fallzahlen keine Aussagen getroffen werden. Bei der Beantwortung der Frage 29 wird bzgl. psychischer Belastungen auf die Stellungnahme zu Frage 28 und bzgl. arbeitsbedingtem Stress auf die Stellungnahme zu Frage 31 verwiesen.

30. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2014 die Zahl der Arbeitsunfälle von Beschäftigten in der Gebäudereinigung entwickelt (bitte nach Geschlecht und Bundesland differenzieren)?

Tabelle 5 sind die Entwicklungen der Unfallzahlen vom Jahr 2000 bis 2014 zu entnehmen. Um die zeitliche Entwicklung deuten zu können, müssten Unfallquoten (bezogen auf die Anzahl der Versicherten) herangezogen werden. Da die Zahl der Versicherten der DGUV nicht nach Berufsgruppen vorliegt, ist dies nicht möglich.

In den hier betrachteten 15 Berichtsjahren weist die Statistik durchschnittlich 4 583 Unfälle im Jahr aus, von denen 39 Prozent auf Frauen und 61 Prozent auf Männer entfallen.

Tabelle 5: Meldepflichtige Arbeitsunfälle im Betrieb bei Gebäudereinigern¹ nach Berichtsjahr und Geschlecht²

Berichtsjahr	männlich	weiblich	insgesamt
2000	3.925	1.872	5.797
2001	3.621	1.789	5.410
2002	2.837	1.748	4.585
2003	2.160	1.036	3.196
2004	2.523	1.208	3.732
2005	2.456	1.189	3.646
2006	2.835	1.671	4.507
2007	2.994	1.777	4.771
2008	3.061	1.509	4.570
2009	2.610	1.682	4.292
2010	2.515	1.657	4.173
2011	2.346	2.017	4.363
2012	2.568	2.481	5.049
2013	2.933	3.103	6.036
2014	2.429	2.193	4.622
GESAMT	41.815	26.933	68.748

¹ Für die Daten des Jahres 2000 und 2001 wurde eine andere Berufscodierung (Klassifizierung der Berufe 92) als ab 2002 (ISCO_HV) zugrunde gelegt, so dass die Daten nur eingeschränkt vergleichbar sind.

² Da es sich hierbei um eine hochgerechnete Stichprobenstatistik handelt, können Hochrechnungsunsicherheiten und Rundungsfehler auftreten.

Quelle: Referat „– Statistik –“, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Für die Auswertung nach Bundesländern wurden Durchschnittszahlen für die letzten 10 Jahre (2005 bis 2014) berechnet. Eine tiefere Differenzierung der hochgerechneten Unfallzahlen nach Bundesland und Jahr ergäbe keine vergleichbaren Zahlen, da hierzu die Ausgangsstichprobe zu klein wird.

Auch für den Vergleich der Bundesländer müssten Unfallquoten (bezogen auf die Anzahl der Versicherten) herangezogen werden. Da die Zahl der Versicherten der DGUV nicht nach Bundesländern vorliegt, ist dies leider nicht möglich.

Tabelle 6: Meldepflichtige Arbeitsunfälle im Betrieb bei Gebäudereinigern nach Bundesland und Geschlecht – Durchschnittswerte¹ der Jahre 2005-2014

Bundesland	männlich	weiblich	insgesamt
Schleswig-Holstein	134	46	180
Hamburg	113	39	152
Niedersachsen	217	99	316
Bremen	33	11	45
Nordrhein-Westfalen	577	496	1.073
Hessen	154	92	246
Rheinland-Pfalz	56	55	111
Baden-Württemberg	298	240	538
Bayern	332	336	668
Saarland	38	47	85
Berlin	242	80	322
Brandenburg	82	33	114
Mecklenburg-Vorpommern	63	22	85
Sachsen	185	221	406
Sachsen-Anhalt	86	61	147
Thüringen	56	46	101
Ausland	0	2	2
Unbekannt	10	3	13
Insgesamt (Durchschnitt 2005-2014)	2.675	1.928	4.603

¹ Da es sich hierbei um eine hochgerechnete Stichprobenstatistik handelt, können Hochrechnungsunsicherheiten und Rundungsfehler auftreten.

Quelle: Referat „– Statistik –“, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

31. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über eine zunehmende Arbeitsbelastung und Arbeitsverdichtung in der Gebäudereinigung vor?

Bei den Beschäftigten in der Gebäudereinigung wird mit einem Anteil von etwas mehr als zwei Drittel überdurchschnittlich oft gleich bleibender Stress bzw. Arbeitsdruck in den letzten zwei Jahren berichtet (67,3 Prozent vs. 50,7 Prozent in anderen Berufsgruppen). Eine Zunahme von Stress und Arbeitsdruck in den letzten zwei Jahren ist bei den Beschäftigten in der Gebäudereinigung im Vergleich zu den restlichen Berufsgruppen hingegen seltener zu verzeichnen (23,9 Prozent vs. 41,8 Prozent).

Auch bei den fachlichen Anforderungen berichten die Beschäftigten in der Gebäudereinigung am häufigsten, dass diese in den letzten zwei Jahren gleich geblieben sind (79,8 Prozent). Beschäftigte anderer Berufe geben dies im Vergleich seltener an (51,1 Prozent). Hinsichtlich einer Zu-/Abnahme von fachlichen Anforderungen in den letzten zwei Jahren kann aufgrund zu geringer Fallzahlen in der Berufsgruppe der Gebäudereiniger/Gebäudereinigerinnen keine vergleichende Aussage getroffen werden.

32. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus ihren Kenntnissen über die Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigungsbranche?

Die Bundesregierung ist bestrebt, gemeinsam mit den Unternehmen und den Sozialpartnern für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in allen Branchen angemessene Arbeitsbedingungen sicherzustellen, die dem Leitbild der guten Arbeit folgen. Sie legt dabei keinen Schwerpunkt auf einzelne Branchen.

Allgemeine Hinweise

In 2004 beziehen sich die Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr, ab 2005 wird der Mikrozensus kontinuierlich erhoben und es liegen Jahresdurchschnittsergebnisse vor. Zudem wird ab 2005 ein neues Hochrechnungsverfahren angewendet.

Bis 2010 wurde die Hochrechnung an die Bevölkerungsfortschreibung der Volkszählung 1987 bzw. des Bevölkerungsregisters der DDR aus 1990 vorgenommen, ab 2011 anhand des Zensus 2011.

Die Abgrenzung der Gebäudereiniger-/innen wird für die Jahre 2004 bis 2011 nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992 (KldB 1992) vorgenommen, ab 2012 nach der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB 2010).

Nach der KldB 1992 werden zu den Gebäudereiniger-/innen gezählt:

die Berufsklassen 9340 [Gebäudereiniger/innen, allgemein]

9341 [Glasreiniger/innen]

9342 [Fassadenreiniger/innen]

Nach der KldB 2010 die Berufsgattungen:

54112 [Gebäudereinigung - Fachkraft]

54113 [Gebäudereinigung - Spezialist]

54122 [Glas-, Fensterreinigung - Fachkraft]

Für die Ergebnisse generell liegen somit drei methodische Brüche vor:

- a) Umstellung von einer festen Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung und neues Hochrechnungsverfahren im Übergang von 2004 auf 2005.
- b) Umstellung der Hochrechnung auf die Bevölkerungsfortschreibung des Zensus 2011 im Übergang von 2010 auf 2011.
- c) Umstellung in der Vercodung der Berufe von der KldB 1992 auf die KldB 2010 im Übergang von 2011 auf 2012.

Der Anstieg der Gebäudereiniger-/innen im Übergang von 2006 auf 2007 bleibt auch nach einigen Untersuchungen ungeklärt.

Ein Nachweis nach den einzelnen Bundesländern ist aufgrund der zumeist geringen Zellenbesetzungen in mehreren Bundesländern nicht möglich, weshalb nur eine Differenzierung nach West- und Ostdeutschland vorgenommen wurde.

Spezielle Hinweise

Frage 9

- Ein Nachweis spezieller Schichtmodelle (Erwerbstätige, die in Wechsel von vier, drei oder zwei Schichten arbeiten), ist aufgrund geringer Zellenbesetzungen nicht möglich.
- Aufgrund zu geringer Zellenebsetzungen bei einer Ausdifferenzierung nach Geschlecht, Alter und Bundesländern, kann Schichtarbeit nur in der jeweiligen Gesamtsumme nachgewiesen werden.
- Ein Nachweis und damit eine weitere Ausdifferenzierung nach Geschlecht, Alter und Bundesländer ist hinsichtlich überlanger Arbeitszeiten (normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit beträgt 49 oder mehr Stunden) aufgrund zu geringer Zellenbesetzungen ebenfalls nicht möglich.

Tabellenblatt	Inhalt
---------------	--------

Frage_1	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung nach Arbeitsumfang, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen
Frage_2a	Abhängig Beschäftigte - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung nach Art des Arbeitsvertrages, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen Ergebnisse für die Jahre 2004 bis 2006
Frage_2b	Ergebnisse für die Jahre 2007 bis 2009
Frage_2c	Ergebnisse für die Jahre 2010 bis 2012
Frage_2d	Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014
Frage_7	Durchschnittlich normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden) von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung nach Arbeitsumfang, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen
Frage_8	Jahresarbeitszeitvolumen von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung
Frage9a_2004	Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen Ergebnisse für das Jahr 2004
Frage9a_2005	Ergebnisse für das Jahr 2005
Frage9a_2006	Ergebnisse für das Jahr 2006
Frage9a_2007	Ergebnisse für das Jahr 2007
Frage9a_2008	Ergebnisse für das Jahr 2008
Frage9a_2009	Ergebnisse für das Jahr 2009
Frage9a_2010	Ergebnisse für das Jahr 2010
Frage9a_2011	Ergebnisse für das Jahr 2011
Frage9a_2012	Ergebnisse für das Jahr 2012
Frage9a_2013	Ergebnisse für das Jahr 2013
Frage9a_2014	Ergebnisse für das Jahr 2014
Frage9b_2004	Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung nach Ergebnisse für das Jahr 2004
Frage9b_2005	Ergebnisse für das Jahr 2005
Frage9b_2006	Ergebnisse für das Jahr 2006
Frage9b_2007	Ergebnisse für das Jahr 2007
Frage9b_2008	Ergebnisse für das Jahr 2008
Frage9b_2009	Ergebnisse für das Jahr 2009
Frage9b_2010	Ergebnisse für das Jahr 2010
Frage9b_2011	Ergebnisse für das Jahr 2011
Frage9b_2012	Ergebnisse für das Jahr 2012
Frage9b_2013	Ergebnisse für das Jahr 2013
Frage9b_2014	Ergebnisse für das Jahr 2014
Frage9c	Schichtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung

Table with 3 columns: District (14 Sachsen, 15 Sachsen-Anhalt, 16 Thüringen, 01 Schleswig-Holstein, 02 Hamburg, 03 Niedersachsen, 04 Bremen, 05 Nordrhein-Westfalen, 06 Hessen, 07 Rheinland-Pfalz, 08 Baden-Württemberg, 09 Bayern, 10 Saarland, 11 Berlin, 12 Brandenburg). Each district has a grid of rows representing years from 1988 to 2024, with columns for population counts.

Sozialversicherungspflicht und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach Gewerbezweigen (WZ 2008), Geschlecht, Alter, Voll- und Teilzeit und Regionen

Ausgewählte Regionen

Zentrale

Main data table with columns for Region, Gender, Age, and Employment Status. It is divided into sections for 'Ausst.' (812 Relling + Gebäuden, Straßen + Verkehrsmit.) and '8121 Allgemeine Gebäuderinger.' Each section contains multiple sub-tables for 'Sv.pflichtig Beschäftigte' and 'geringfügig Beschäftigte'.

10 Saarland	35- 44 Jahre	81.305	46.248	35.689	...	15.972	4.227	11.745	1.771	532	1.239	...	...	1.616	330	1.286	1.550	420	2.100	...	1.564	307	1.257
	35- 64 Jahre	81.143	46.131	35.571	...	24.197	8.183	17.020	2.949	849	2.183	...	...	2.684	397	1.687	2.395	458	1.940	...	2.003	367	1.636
11 Berlin	35- 44 Jahre	58.990	34.656	24.324	...	15.547	7.442	12.105	1.208	262	1.036	...	...	1.387	319	1.068	1.157	205	952	...	1.323	284	1.039
	35- 64 Jahre	58.951	34.617	24.285	...	15.535	7.432	12.093	1.206	261	1.034	...	...	1.385	318	1.066	1.156	204	951	...	1.321	283	1.037
12 Brandenburg	35- 44 Jahre	1.198.816	583.756	615.060	...	205.699	90.952	114.747	27.640	13.022	14.618	...	...	11.440	4.794	6.638	24.642	11.022	13.620	...	10.467	4.153	6.314
	35- 64 Jahre	1.068.041	511.254	543.790	...	141.306	68.218	22.990	10.901	1.254	647	...	...	1.080	622	458	1.981	1.087	994	...	938	506	630
13 Mecklenburg-Vorpommern	35- 44 Jahre	303.540	147.246	103.927	...	44.832	20.392	24.440	5.023	2.688	2.195	...	...	1.783	971	915	1.437	248	1.999	...	1.580	709	871
	35- 64 Jahre	278.523	138.264	100.267	...	40.815	19.025	15.736	4.744	2.028	1.714	...	...	1.625	874	1.463	1.020	2.527	3.453	...	2.182	776	1.434
14 Sachsen	35- 44 Jahre	329.139	167.756	171.383	...	37.614	14.984	22.630	9.152	3.738	5.414	...	...	2.970	1.053	1.917	6.180	3.311	5.039	...	2.757	927	1.850
	35- 64 Jahre	175.390	85.100	90.290	...	28.495	11.896	16.599	4.576	1.979	2.597	...	...	2.191	843	1.348	4.053	1.662	2.391	...	2.053	753	1.300
15 Sachsen-Anhalt	35- 44 Jahre	6.510	4.134	2.378	...	20.327	10.625	9.702	244	135	109	...	...	1.049	531	518	221	117	104	...	959	480	479
	35- 64 Jahre	783.795	404.816	378.999	...	141.912	61.865	80.047	13.348	1.570	7.841	...	...	6.807	2.191	4.546	11.177	3.998	7.179	...	6.208	1.961	4.327
16 Thüringen	35- 44 Jahre	70.950	40.656	30.294	...	16.420	8.314	6.104	1.486	429	161	...	...	1.111	177	174	412	259	164	...	325	146	141
	35- 64 Jahre	162.276	87.332	74.944	...	21.326	9.653	11.473	2.209	1.167	893	...	...	797	205	502	1.817	816	801	...	770	251	469

Bestand und Anteil sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte und Bundesländer: Durchschnitt des jeweiligen Monats
Juni 2007 bis 2014 und Dezember 2014, Datenart: August 2011

Berichtsmonat	Bundesland	Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ALG II-Basis																					
		Insgesamt										Männer						Frauen					
		Insgesamt	unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter	Insgesamt	unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter	Insgesamt	unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter				
3 Monatswert - Juni 2013	Schleswig-Holstein	2,7	2,3	2,7	2,8	2,0	1,4	2,3	2,3	2,8	2,3	1,6	1,1	3,1	3,2	2,8	3,4	2,5	1,9				
	Hamburg	3,3	2,7	2,2	3,6	3,2	2,5	2,9	3,0	2,1	3,0	2,6	2,1	3,6	2,5	2,2	4,2	3,7	2,8				
	Niedersachsen	2,4	1,8	2,3	2,6	1,8	1,3	1,9	1,8	2,0	1,9	1,3	0,9	3,0	1,8	2,6	3,4	2,5	1,9				
	Bremen	4,2	3,2	3,3	4,6	3,6	2,2	3,4	3,2	2,9	3,7	2,6	1,6	5,1	3,1	3,7	5,8	4,7	2,8				
	Nordrhein-Westfalen	2,2	2,0	2,0	2,5	1,6	1,1	1,8	2,0	2,0	2,0	1,1	0,8	2,7	2,0	2,1	3,2	2,2	1,8				
	Hessen	2,2	1,7	2,0	2,4	1,6	1,2	1,9	1,7	1,9	2,1	1,3	0,9	2,5	1,8	2,1	2,8	2,0	1,4				
	Rheinland-Pfalz	1,8	1,4	1,8	1,7	1,1	0,9	1,3	1,4	1,4	1,4	0,8	0,5	2,0	1,5	1,7	2,2	1,5	1,3				
	Baden-Württemberg	1,1	0,8	1,0	1,3	0,9	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,4	1,5	0,9	1,3	1,8	1,2	1,0	0,9				
	Bayern	1,0	0,7	0,9	1,1	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,8	0,5	0,4	1,3	0,8	1,2	1,5	1,0	0,9				
	Saarlaut	2,7	2,0	2,9	2,7	2,2	1,6	2,2	1,9	2,0	2,2	1,7	1,2	3,2	2,0	2,8	3,4	2,7	2,1				
Berlin	6,2	5,5	4,8	6,8	5,3	3,8	6,5	5,8	5,0	7,0	5,5	4,1	5,9	5,1	4,5	6,6	5,0	3,8					
Brandenburg	4,0	3,7	4,7	3,7	2,7	1,9	3,5	3,4	4,1	3,3	2,2	1,5	4,6	4,2	5,3	4,1	3,2	2,4					
Mecklenburg-Vorpommern	5,0	4,3	5,8	4,9	3,4	2,2	4,2	3,8	4,9	4,1	2,7	1,8	5,9	4,9	6,8	5,7	4,1	2,6					
Sachsen	3,8	3,3	3,9	3,6	2,7	2,1	3,3	3,1	3,4	3,1	2,2	1,7	4,5	3,6	4,5	4,0	3,3	2,6					
Sachsen-Anhalt	4,8	4,3	5,2	4,5	3,3	2,4	4,1	3,9	4,3	4,0	2,7	1,9	5,6	4,7	6,4	5,1	3,9	2,9					
Thüringen	3,3	2,7	3,4	3,1	2,4	1,8	2,8	2,5	2,8	2,7	1,9	1,4	3,9	3,1	4,1	3,6	2,8	2,2					
Deutschland	2,4	1,8	2,2	2,5	1,8	1,3	2,0	1,7	2,0	2,0	1,4	1,0	2,8	1,9	2,5	3,1	2,2	1,7					
3 Monatswert - Juni 2014	Schleswig-Holstein	2,7	2,1	2,7	2,9	2,0	1,5	2,3	2,1	2,5	2,3	1,5	1,1	3,1	3,1	2,8	3,5	2,5	1,9				
	Hamburg	3,2	2,6	2,1	3,5	3,1	2,4	2,9	2,9	2,1	2,9	2,5	2,2	3,6	2,3	2,0	4,1	3,7	2,9				
	Niedersachsen	2,4	1,8	2,2	2,6	1,8	1,4	1,8	1,7	1,9	2,0	1,2	0,9	3,0	1,8	2,5	3,4	2,4	1,9				
	Bremen	4,3	3,4	3,3	4,9	3,7	2,3	3,6	3,6	3,1	3,9	2,7	1,6	5,3	3,3	3,6	6,2	4,7	3,1				
	Nordrhein-Westfalen	2,3	2,0	2,1	2,7	1,7	1,2	1,9	2,0	2,0	2,2	1,2	0,8	2,8	2,0	2,2	3,3	2,3	1,7				
	Hessen	2,2	1,6	2,0	2,5	1,6	1,2	2,0	1,8	2,0	2,2	1,4	1,0	2,5	1,7	2,0	2,9	1,9	1,5				
	Rheinland-Pfalz	1,6	1,3	1,6	1,8	1,1	0,9	1,3	1,3	1,4	1,4	0,8	0,6	2,0	1,3	1,8	2,2	1,5	1,3				
	Baden-Württemberg	1,2	0,7	1,0	1,4	0,9	0,7	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6	0,4	1,5	0,8	1,3	1,9	1,2	0,9				
	Bayern	1,0	0,6	0,9	1,1	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,8	0,5	0,4	1,3	0,7	1,2	1,6	1,0	0,9				
	Saarlaut	2,8	2,1	2,2	2,7	2,1	1,6	2,1	2,0	1,9	2,1	1,6	1,2	3,2	2,2	2,5	3,4	2,7	2,1				
Berlin	6,3	5,4	4,8	6,9	5,4	4,2	6,6	5,9	4,8	7,1	5,7	4,5	6,0	5,0	4,4	6,7	5,1	3,8					
Brandenburg	3,9	3,4	4,5	3,7	2,8	1,9	3,3	3,1	3,9	3,3	2,1	1,5	4,5	3,8	5,1	4,2	3,1	2,3					
Mecklenburg-Vorpommern	4,9	4,0	5,5	4,8	3,2	2,1	4,0	3,5	4,6	4,0	2,6	1,6	5,8	4,6	6,6	5,8	3,9	2,5					
Sachsen	3,7	3,0	3,6	3,6	2,7	2,1	3,1	2,8	3,1	3,0	2,1	1,6	4,4	3,2	4,2	4,1	3,2	2,6					
Sachsen-Anhalt	4,6	3,9	4,8	4,4	3,1	2,5	3,9	3,7	4,0	3,8	2,5	1,9	5,5	4,2	5,9	5,1	3,7	3,1					
Thüringen	3,2	2,5	3,2	3,0	2,2	1,7	2,6	2,2	2,6	2,6	1,8	1,3	3,8	2,9	3,9	3,6	2,7	2,1					
Deutschland	2,4	1,7	2,2	2,5	1,8	1,4	2,0	1,7	2,0	2,0	1,4	1,0	2,8	1,9	2,5	3,1	2,2	1,7					
3 Monatswert - Dezember 2014	Schleswig-Holstein	2,6	2,0	2,6	2,8	1,9	1,4	2,1	2,1	2,4	2,3	1,4	1,0	3,0	2,0	2,8	3,3	2,4	1,8				
	Hamburg	3,1	2,5	2,0	3,4	3,0	2,5	2,8	2,9	1,9	2,9	2,4	2,2	3,5	2,2	2,0	4,0	3,6	2,8				
	Niedersachsen	2,3	1,7	2,1	2,6	1,7	1,3	1,8	1,7	1,8	1,9	1,2	0,8	2,9	1,8	2,5	3,4	2,3	1,8				
	Bremen	4,4	3,4	3,4	5,0	3,7	2,4	3,7	3,7	3,2	4,0	2,8	1,7	5,3	3,0	3,8	6,1	4,6	3,2				
	Nordrhein-Westfalen	2,3	1,9	2,1	2,8	1,7	1,2	1,9	1,9	2,0	2,3	1,2	0,8	2,8	1,9	2,2	3,4	2,3	1,7				
	Hessen	2,2	1,6	2,0	2,6	1,6	1,2	2,0	1,8	1,9	2,3	1,4	1,0	2,4	1,6	2,0	2,9	1,9	1,4				
	Rheinland-Pfalz	1,6	1,3	1,6	1,8	1,1	0,9	1,3	1,3	1,4	1,4	0,8	0,6	2,0	1,4	1,7	2,2	1,5	1,3				
	Baden-Württemberg	1,1	0,7	1,0	1,4	0,9	0,7	0,8	0,6	0,8	0,9	0,6	0,4	1,5	0,8	1,3	1,9	1,2	0,9				
	Bayern	1,0	0,6	0,9	1,1	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,8	0,5	0,4	1,3	0,7	1,2	1,5	1,0	0,9				
	Saarlaut	2,5	1,9	2,1	2,6	1,9	1,4	2,0	1,9	1,8	2,1	1,4	1,1	3,1	2,0	2,5	3,4	2,6	1,9				
Berlin	6,1	5,3	4,4	6,8	5,3	4,0	6,4	5,8	4,6	7,0	5,6	4,3	5,8	4,8	4,2	6,6	5,0	3,7					
Brandenburg	3,6	3,1	4,1	3,4	2,3	1,7	3,0	3,0	3,5	2,9	1,8	1,4	4,1	3,2	4,7	3,9	2,8	2,1					
Mecklenburg-Vorpommern	4,4	3,4	4,9	4,4	2,8	1,9	3,6	3,3	4,0	3,7	2,3	1,5	5,1	3,5	5,8	5,2	3,4	2,3					
Sachsen	3,6	2,9	3,4	3,4	2,5	2,0	2,9	2,7	2,9	2,9	2,0	1,6	4,2	3,1	4,0	4,0	3,1	2,5					
Sachsen-Anhalt	4,3	3,7	4,5	4,2	2,8	2,4	3,6	3,5	3,6	3,6	2,3	1,8	5,2	4,0	5,6	4,8	3,4	2,9					
Thüringen	3,0	2,4	3,0	2,9	2,1	1,6	2,4	2,2	2,4	2,3	1,7	1,2	3,7	2,8	3,7	3,6	2,9	2,0					
Deutschland	2,3	1,7	2,1	2,5	1,7	1,3	1,9	1,6	1,9	2,1	1,3	1,0	2,7	1,7	2,4	3,1	2,1	1,7					

Datengrundlagen: 14.09.2015, Daten vom Statistik

Bestand und Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter mit Bundesländer-Gliederung des jeweiligen Bundes Juni 2007 bis 2014 und Dezember 2014. (Datenart: August 2011)

Table with columns: Berichtsmonat, Bundesland, Heran an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in %, and 812.Penrig - Obligationen Chäufen u. Verkehren. The table is organized into three main sections for the months of June 2007, June 2008, and June 2009, each containing data for various German states and the national average.

Bestand und Anteil ausschließlich geringfügig b. Beschäftigten mit Bundesagentur für Arbeit (Gesamtbestand des angewandten Stich Juni 2007 bis 2014 und Dezember 2014, Datumzeit: August 2015)

Table with columns for Bundesland, Berichtsmonat, and age groups (Gesamt, unter 25 Jahre, 25 bis unter 35 Jahre, 35 bis unter 45 Jahre, 45 bis unter 55 Jahre, 55 Jahre und älter). It is split into 'Gesamt' and 'Fächer' sections.

Erhebungsdatum: 14.09.2015, Datensatz: Statistik

Bestand und Anteil ausschließlich geringfügig b
Beschäftigten mit Bundesagentur für Arbeit (Stand: 30. Juni 2014)

Stand: Juni 2007 bis Juni 2014 und Dezember 2014. Datum: August 2015

Her von allen ausschließlich geringfügig Beschäftigten in %

Table with columns for Bundesland, Berichtsmonat, and age groups (e.g., 15 bis unter 25 Jahre, 25 bis unter 35 Jahre, etc.). It contains a large grid of data points representing the percentage of part-time employees in each category across different months and states.

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche auf Leistungen nach Beschäftigungsformen und Wirtschaftszweigen

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2010

Wirtschaftszweig		Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem ... ¹⁾														
		sozialversicherungspflichtig beschäftigten ALGII-Bezieher			sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher			sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher (ohne Auszubildende)			sozialversicherungspflichtig teilzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher			ausschließlich geringfügig beschäftigten Alg II-Bezieher		
		Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Deutschland																
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	6.078	549	40.035.805	5.042	542	32.782.076	4.705	519	29.306.809	1.043	583	7.305.478	5.362	867	55.773.089
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	3.509	538	22.648.457	2.890	519	17.995.901	2.724	505	16.508.551	617	626	4.635.708	1.869	883	19.790.928
Verarbeitendes Gewerbe	C	37.958	572	260.454.089	31.380	569	214.362.581	26.830	517	166.552.915	6.633	584	46.452.119	22.859	875	240.108.550
Baugewerbe	F	25.843	716	222.180.495	21.215	705	179.417.767	17.016	653	133.246.749	4.638	770	42.839.038	21.078	931	235.522.828
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	83.936	608	612.679.602	44.425	627	334.326.717	37.141	578	257.620.314	39.857	587	280.803.623	90.816	878	956.689.751
Verkehr und Lagerei	H	35.539	658	280.631.861	23.828	652	186.418.478	23.164	647	179.824.177	11.746	670	94.476.994	40.918	926	454.499.290
Gastgewerbe	I	59.522	677	483.328.959	34.789	671	279.956.715	32.373	653	253.607.621	24.964	685	205.263.436	89.282	938	1.005.226.235
Information und Kommunikation	J	5.294	600	38.126.152	3.205	580	22.308.929	2.813	560	18.902.242	2.070	631	15.679.843	10.951	903	118.663.644
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	2.361	572	16.205.835	1.368	590	9.694.934	1.155	548	7.588.646	989	547	6.498.810	1.986	863	20.570.739
Arbeitnehmerüberlassung	782,783	51.595	565	350.046.334	43.537	563	294.172.168	43.451	563	293.399.910	8.149	577	56.442.791	6.530	873	68.375.195
Reinigungsdienste	812	50.566	654	397.138.503	13.666	647	106.108.750	13.453	644	103.965.509	37.075	657	292.228.659	48.470	925	538.016.999
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungs-d.)	L,M,N (-782,783,812)	46.766	565	317.081.375	30.686	566	208.329.646	28.230	541	183.222.244	16.127	563	108.995.636	57.086	911	624.193.374
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	10.908	497	65.116.745	3.195	504	19.333.891	2.693	468	15.117.490	7.713	494	45.761.806	3.861	800	37.084.944
Erziehung und Unterricht	P	26.374	678	214.596.858	17.949	756	162.826.394	7.977	484	46.331.761	8.382	514	51.658.161	6.051	866	62.890.623
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	69.692	526	439.642.524	32.687	557	218.345.507	26.445	495	157.074.717	36.990	499	221.390.232	33.855	852	346.235.697
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	46.672	582	326.096.855	30.292	597	216.939.334	24.932	515	154.194.338	16.333	556	109.037.322	55.027	893	589.635.254

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche auf Leistungen nach Beschäftigungsformen und Wirtschaftszweigen

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2010

Westdeutschland

Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	2.337	622	17.447.622	1.742	616	12.877.714	1.611	599	11.582.080	597	639	4.577.966	3.070	907	33.397.182
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.553	603	11.242.860	1.230	600	8.846.121	1.140	587	8.025.016	323	616	2.390.336	1.124	914	12.329.231
Verarbeitendes Gewerbe	C	21.187	621	157.760.142	16.851	625	126.294.171	13.768	565	93.266.675	4.361	605	31.661.469	16.594	890	177.192.909
Baugewerbe	F	14.876	779	139.087.915	12.326	776	114.731.381	9.120	721	78.933.693	2.555	796	24.404.146	13.066	958	150.268.421
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	53.546	639	410.874.875	27.466	669	220.651.508	22.002	614	162.130.312	26.290	608	191.805.566	58.452	899	630.881.631
Verkehr und Lagerei	H	24.059	690	199.162.073	15.061	689	124.572.753	14.577	684	119.708.202	9.010	691	74.699.534	28.918	949	329.373.270
Gastgewerbe	I	37.150	702	312.909.624	20.952	705	177.177.465	19.459	690	161.057.356	16.326	698	136.744.186	61.447	957	705.686.107
Information und Kommunikation	J	3.351	631	25.375.365	1.875	624	14.043.072	1.568	599	11.274.842	1.466	642	11.287.950	6.357	915	69.817.875
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	1.506	603	10.889.958	816	642	6.278.608	638	587	4.490.670	689	557	4.608.579	1.366	873	14.308.082
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	36.047	597	258.450.250	30.650	594	218.609.751	30.577	594	217.950.867	5.461	614	40.263.368	4.443	889	47.395.333
Reinigungsdienste	812	36.603	686	301.437.184	9.203	691	76.285.158	9.082	688	75.033.466	27.514	685	226.024.029	34.065	946	386.870.584
Wirtschftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	23.635	630	178.744.562	15.311	636	116.784.497	13.476	604	97.610.388	8.339	620	62.052.533	36.172	932	404.718.713
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	7.162	543	46.687.758	1.805	558	12.088.198	1.460	522	9.140.898	5.359	538	34.619.387	2.197	810	21.364.729
Erziehung und Unterricht	P	12.978	714	111.157.231	7.946	808	77.086.275	3.195	562	21.541.325	5.014	566	34.040.831	4.365	872	45.674.989
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	42.815	562	288.788.470	19.156	610	140.147.041	14.381	538	92.922.371	23.758	524	149.369.678	23.828	860	245.850.404
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	23.905	647	185.683.582	14.582	674	117.959.687	11.301	586	79.405.338	9.320	606	67.722.889	39.486	905	428.700.117

Ostdeutschland

Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	3.740	503	22.588.183	3.300	503	19.904.361	3.094	477	17.724.729	447	509	2.727.512	2.293	813	22.375.907
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.956	486	11.405.598	1.660	459	9.149.781	1.584	446	8.483.534	294	637	2.245.372	745	835	7.461.697
Verarbeitendes Gewerbe	C	16.772	510	102.693.947	14.529	505	88.068.409	13.061	468	73.286.240	2.272	543	14.790.649	6.265	837	62.915.641
Baugewerbe	F	10.967	631	83.092.579	8.889	606	64.686.386	7.895	573	54.313.056	2.083	738	18.434.892	8.011	887	85.254.407
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	30.390	553	201.804.727	16.958	559	113.675.209	15.140	526	95.490.002	13.567	547	88.998.057	32.364	839	325.808.120
Verkehr und Lagerei	H	11.481	591	81.469.788	8.767	588	61.845.726	8.587	583	60.115.975	2.736	602	19.777.459	12.000	869	125.126.019
Gastgewerbe	I	22.372	635	170.419.335	13.837	619	102.779.250	12.914	597	92.550.265	8.638	661	68.519.250	27.836	897	299.540.128
Information und Kommunikation	J	1.944	547	12.750.787	1.330	518	8.265.856	1.245	511	7.627.400	604	606	4.391.893	4.594	886	48.845.768
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	855	518	5.315.877	553	515	3.416.326	517	499	3.097.976	300	525	1.890.232	620	841	6.262.656
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	15.548	491	91.596.084	12.887	489	75.562.418	12.874	488	75.449.043	2.688	502	16.179.422	2.086	838	20.979.862
Reinigungsdienste	812	13.963	571	95.701.319	4.463	557	29.823.592	4.371	552	28.932.043	9.561	577	66.204.630	14.404	874	151.146.414
Wirtschftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	23.131	498	138.336.813	15.374	496	91.545.148	14.754	484	85.611.856	7.788	502	46.943.103	20.914	875	219.474.661
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	3.746	410	18.428.987	1.389	435	7.245.694	1.232	404	5.976.592	2.354	394	11.142.419	1.664	787	15.720.215
Erziehung und Unterricht	P	13.396	643	103.439.628	10.003	714	85.740.120	4.782	432	24.790.436	3.368	436	17.617.331	1.686	851	17.215.634
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	26.878	468	150.854.054	13.531	482	78.198.467	12.064	443	64.152.346	13.232	454	72.020.554	10.027	834	100.385.293
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	22.768	514	140.413.273	15.710	525	98.979.647	13.631	457	74.789.000	7.013	491	41.314.433	15.540	863	160.935.137

¹⁾ Ohne AlgII-Bezieher mit Erwerbseinkommen, für die keine Beschäftigungsmeldung vorliegt.

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche auf Leistungen nach Beschäftigungsformen und Wirtschaftszweigen

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2011

Wirtschaftszweig		Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem ... ¹⁾														
		sozialversicherungspflichtig beschäftigten ALGII-Bezieher			sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher			sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher (ohne Auszubildende)			sozialversicherungspflichtig teilzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher			ausschließlich geringfügig beschäftigten Alg II-Bezieher		
		Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Deutschland																
Insgesamt		542.792	586	3.818.981.062	326.937	602	2.359.864.581	288.284	561	1.939.983.053	229.344	587	1.616.795.236	475.386	856	4.885.742.192
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	5.661	526	35.760.329	4.785	528	30.292.667	4.468	506	27.118.457	1.111	580	7.734.790	5.160	825	51.064.912
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	3.148	527	19.887.396	2.666	514	16.435.669	2.490	497	14.846.504	651	613	4.787.595	1.801	843	18.223.928
Verarbeitendes Gewerbe	C	36.433	543	237.460.188	30.410	554	202.072.685	26.012	502	156.700.085	6.918	572	47.497.011	21.746	831	216.756.704
Baugewerbe	F	26.088	695	217.439.708	21.188	692	176.002.009	16.993	640	130.595.913	5.144	761	46.957.602	20.246	882	214.217.230
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	87.186	589	616.413.861	44.001	618	326.084.886	36.632	568	249.757.708	41.806	578	290.120.290	87.531	839	881.552.957
Verkehr und Lagerei	H	37.275	640	286.412.918	23.998	641	184.524.606	23.308	636	177.849.934	12.566	664	100.136.107	39.907	883	422.890.730
Gastgewerbe	I	62.318	661	494.438.363	34.608	661	274.469.887	32.278	644	249.550.193	26.631	680	217.245.890	89.203	902	965.994.236
Information und Kommunikation	J	5.060	578	35.106.579	3.078	570	21.044.070	2.696	550	17.788.129	2.026	617	14.991.080	10.299	869	107.442.600
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	2.295	549	15.121.881	1.325	575	9.138.990	1.105	529	7.017.272	992	544	6.473.845	1.842	823	18.187.941
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	54.620	530	347.111.911	47.238	544	308.438.824	47.146	544	307.639.883	8.426	568	57.407.996	6.280	840	63.336.154
Reinigungsdienste	812	53.003	632	401.674.656	13.717	634	104.426.311	13.501	631	102.280.313	38.733	645	299.668.332	47.362	882	501.036.093
Wirtschftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	46.583	551	308.167.591	30.227	555	201.346.846	27.793	530	176.770.193	16.542	562	111.493.354	56.258	873	589.539.997
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	10.329	477	59.148.508	2.787	502	16.787.610	2.289	462	12.692.124	7.551	485	43.978.234	4.145	764	38.016.964
Erziehung und Unterricht	P	21.573	664	171.790.032	15.662	756	141.990.192	6.653	481	38.364.069	8.046	517	49.913.222	6.306	828	62.688.534
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	69.098	513	425.178.997	31.113	553	206.553.506	24.989	490	146.882.575	37.775	491	222.761.520	34.032	813	332.150.298
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	43.973	573	302.404.599	28.547	590	202.051.701	23.645	513	145.439.763	16.645	558	111.489.223	56.234	855	576.747.981

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche auf Leistungen nach Beschäftigungsformen und Wirtschaftszweigen

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2011

Westdeutschland

Insgesamt		339.275	622	2.531.607.717	193.364	648	1.502.560.898	166.841	607	1.216.257.761	151.962	616	1.123.371.238	323.491	873	3.389.252.362
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	2.313	591	16.414.500	1.680	598	12.043.045	1.562	582	10.899.229	650	631	4.924.600	2.926	860	30.195.448
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.505	577	10.418.877	1.217	586	8.554.015	1.119	571	7.664.092	329	612	2.414.097	1.139	854	11.671.549
Verarbeitendes Gewerbe	C	20.797	588	146.868.833	16.617	608	121.180.171	13.587	548	89.362.170	4.607	591	32.690.025	15.954	842	161.135.414
Baugewerbe	F	15.254	750	137.290.152	12.466	760	113.676.771	9.248	706	78.386.234	2.883	787	27.228.580	12.612	906	137.069.590
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	55.723	619	413.668.363	27.328	659	216.061.957	21.766	603	157.606.905	27.591	599	198.303.944	57.471	859	592.443.474
Verkehr und Lagerei	H	25.512	671	205.312.484	15.348	677	124.721.752	14.846	672	119.774.615	9.630	686	79.221.627	28.264	904	306.584.298
Gastgewerbe	I	39.025	685	320.714.962	21.002	695	175.272.442	19.537	681	159.660.412	17.441	693	144.964.673	61.821	919	681.931.616
Information und Kommunikation	J	3.206	610	23.487.548	1.810	620	13.460.176	1.511	595	10.787.031	1.428	628	10.772.711	5.836	882	61.746.247
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	1.450	576	10.028.316	800	616	5.918.208	621	557	4.148.264	684	558	4.578.583	1.291	831	12.877.665
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	37.627	560	252.787.993	33.203	574	228.728.996	33.128	574	228.078.614	5.675	603	41.078.764	4.414	859	45.507.213
Reinigungsdienste	812	38.022	664	302.854.359	9.234	679	75.277.427	9.110	677	74.005.439	28.665	673	231.420.105	33.422	900	360.774.658
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	24.781	607	180.536.313	15.442	620	114.914.213	13.579	588	95.771.647	8.837	614	65.059.052	36.256	892	388.145.395
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	6.882	519	42.890.586	1.581	553	10.482.545	1.244	512	7.643.777	5.301	529	33.633.086	2.219	774	20.614.107
Erziehung und Unterricht	P	11.872	681	96.991.966	7.246	804	69.936.460	2.734	558	18.309.899	5.131	557	34.277.402	4.519	834	45.220.907
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	43.920	544	286.668.147	18.600	604	134.916.421	13.904	532	88.779.236	24.668	515	152.467.147	24.105	820	237.156.751
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	24.034	627	180.915.262	14.156	663	112.646.051	11.030	578	76.540.935	9.797	602	70.765.724	40.416	865	419.741.160

Ostdeutschland

Insgesamt		203.517	527	1.287.373.345	133.573	535	857.303.683	121.444	497	723.725.292	77.382	531	493.423.998	151.895	821	1.496.489.831
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	3.348	482	19.345.829	3.106	490	18.249.622	2.907	465	16.219.228	461	508	2.810.190	2.233	779	20.869.463
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.643	480	9.468.519	1.449	453	7.881.655	1.370	437	7.182.412	322	614	2.373.498	662	825	6.552.378
Verarbeitendes Gewerbe	C	15.636	483	90.591.355	13.794	489	80.892.515	12.425	452	67.337.915	2.310	534	14.806.986	5.791	800	55.621.290
Baugewerbe	F	10.834	617	80.149.556	8.722	595	62.325.238	7.744	562	52.209.679	2.261	727	19.729.023	7.634	842	77.147.640
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	31.464	537	202.745.499	16.673	550	110.022.929	14.865	517	92.150.803	14.215	538	91.816.346	30.061	801	289.109.483
Verkehr und Lagerei	H	11.764	575	81.100.434	8.649	576	59.802.854	8.462	572	58.075.319	2.935	594	20.914.480	11.643	832	116.306.432
Gastgewerbe	I	23.293	622	173.723.401	13.606	608	99.197.445	12.742	588	89.889.781	9.189	655	72.281.217	27.382	865	284.062.620
Information und Kommunikation	J	1.854	522	11.619.030	1.267	499	7.583.894	1.185	492	7.001.099	598	588	4.218.369	4.463	853	45.696.353
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	845	502	5.093.566	525	511	3.220.782	484	494	2.869.008	308	513	1.895.262	551	803	5.310.276
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	16.992	463	94.323.919	14.035	473	79.709.828	14.017	473	79.561.269	2.750	495	16.329.232	1.866	796	17.828.941
Reinigungsdienste	812	14.981	550	98.820.297	4.483	542	29.148.884	4.391	537	28.274.874	10.068	565	68.248.227	13.940	838	140.261.435
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	21.801	488	127.631.278	14.785	487	86.432.633	14.214	475	80.998.546	7.705	502	46.434.302	20.001	839	201.394.601
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	3.447	393	16.257.922	1.206	436	6.305.065	1.045	403	5.048.347	2.250	383	10.345.148	1.927	753	17.402.857
Erziehung und Unterricht	P	9.700	643	74.798.066	8.416	713	72.053.731	3.918	426	20.054.170	2.915	447	15.635.819	1.787	814	17.467.627
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	25.177	458	138.510.850	12.513	477	71.637.085	11.085	437	58.103.339	13.107	447	70.294.373	9.927	797	94.993.547
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	19.939	508	121.489.337	14.391	518	89.405.650	12.615	455	68.898.828	6.848	496	40.723.499	15.818	827	157.006.821

¹⁾ Ohne ALGII-Bezieher mit Erwerbseinkommen, für die keine Beschäftigungsmeldung vorliegt.

²⁾ Für die Werte mit dem Merkmal Vollzeit, Vollzeit ohne Auszubildende und Teilzeit wurden gleitende Durchschnitte Juli 2010 bis Juni 2011 gebildet.

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2012

Wirtschaftszweig		Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem ... ¹⁾					
		sozialversicherungspflichtig beschäftigten ALGII-Bezieher			ausschließlich geringfügig beschäftigten Alg II-Bezieher		
		Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro
		1	2	3	13	14	15
Deutschland							
Insgesamt		548.762	590	3.888.204.192	453.980	867	4.722.359.989
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	5.493	537	35.378.855	4.959	825	49.115.834
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	3.091	531	19.680.869	1.673	855	17.164.164
Verarbeitendes Gewerbe	C	35.222	548	231.728.978	20.107	843	203.406.110
Baugewerbe	F	25.732	710	219.096.321	18.712	888	199.408.038
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	89.784	596	642.167.402	80.848	853	827.216.000
Verkehr und Lagerei	H	38.184	653	299.370.469	38.535	889	411.058.902
Gastgewerbe	I	66.581	672	536.576.164	86.893	918	957.496.194
Information und Kommunikation	J	5.124	586	36.029.414	9.687	882	102.505.107
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	2.315	550	15.291.090	1.707	841	17.232.200
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	46.669	529	296.336.410	5.684	853	58.182.144
Reinigungsdienste	812	54.877	629	413.898.060	45.341	885	481.685.088
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	47.399	561	318.948.294	54.021	880	570.201.560
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	10.878	471	61.438.163	4.096	763	37.518.508
Erziehung und Unterricht	P	20.404	635	155.497.019	6.126	836	61.464.132
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	73.221	511	448.625.408	32.581	821	320.906.237
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	45.351	571	310.718.583	55.075	865	571.389.703

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2012

Westdeutschland

Insgesamt		337.567	626	2.534.367.327	306.220	884	3.248.660.832
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	2.316	601	16.707.843	2.786	852	28.482.175
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.507	583	10.544.973	1.058	863	10.953.323
Verarbeitendes Gewerbe	C	19.690	592	139.923.436	14.581	853	149.305.833
Baugewerbe	F	14.756	760	134.641.477	11.545	914	126.584.484
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	55.883	626	419.603.132	52.799	873	553.074.783
Verkehr und Lagerei	H	25.712	683	210.697.268	26.582	911	290.684.760
Gastgewerbe	I	40.621	695	338.584.579	59.529	937	669.134.510
Information und Kommunikation	J	3.245	616	23.977.070	5.619	897	60.486.335
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	1.427	574	9.838.817	1.185	856	12.170.426
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	31.380	561	211.294.518	3.986	872	41.696.626
Reinigungsdienste	812	38.188	662	303.338.644	31.693	903	343.413.680
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	25.141	616	185.823.381	34.666	899	373.771.858
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	7.317	508	44.611.586	2.182	777	20.340.012
Erziehung und Unterricht	P	11.639	664	92.803.218	4.353	844	44.100.978
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	46.149	540	299.072.173	22.859	828	227.105.315
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	24.792	625	186.069.694	39.264	876	412.590.239

Ostdeutschland

Insgesamt		204.412	533	1.307.110.613	142.824	831	1.423.757.866
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	3.149	489	18.472.699	2.147	790	20.357.122
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.557	480	8.962.323	592	844	5.996.576
Verarbeitendes Gewerbe	C	15.137	489	88.877.961	5.287	815	51.703.288
Baugewerbe	F	10.659	639	81.746.890	6.961	846	70.689.935
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	32.906	546	215.518.121	27.221	814	265.839.661
Verkehr und Lagerei	H	12.105	591	85.890.980	11.552	839	116.314.854
Gastgewerbe	I	25.244	635	192.427.576	26.270	878	276.665.217
Information und Kommunikation	J	1.828	532	11.674.556	4.021	861	41.565.580
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	856	508	5.214.523	502	808	4.867.512
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	14.786	461	81.767.904	1.653	809	16.045.771
Reinigungsdienste	812	15.941	549	104.940.914	13.196	844	133.708.368
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	21.766	496	129.619.200	18.818	845	190.810.537
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	3.426	392	16.120.035	1.887	749	16.966.185
Erziehung und Unterricht	P	8.312	600	59.871.789	1.717	816	16.817.991
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	25.719	459	141.811.862	9.312	805	89.964.347
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	20.127	504	121.695.623	15.173	837	152.372.605

¹⁾ Ohne AlgII-Bezieher mit Erwerbseinkommen, für die keine Beschäftigungsmeldung vorliegt.

²⁾ Für die Merkmale Vollzeit, Vollzeit ohne Auszubildende und Teilzeit liegen für 2012 keine Informationen vor; für zurückliegende Berichtsmonate sehen Sie bitte vorausgehende Publikationen ein.

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2013

Wirtschaftszweig		Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem ... ¹⁾														
		sozialversicherungspflichtig beschäftigten ALGII-Bezieher			sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher			sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher (ohne Auszubildende)			sozialversicherungspflichtig teilzeitbeschäftigten ALGII-Bezieher			ausschließlich geringfügig beschäftigten Alg II-Bezieher		
		Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro	Zahl der BG	Leistungen im Durchschnitt in Euro	Leistungen Jahressumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Deutschland																
Insgesamt		550.644	605	3.999.871.586	212.309	608	1.548.273.244	180.208	551	1.191.212.013	351.836	603	2.546.275.242	447.406	891	4.783.383.242
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	5.404	550	35.657.415	3.377	527	21.367.133	3.108	500	18.656.626	2.040	587	14.365.043	4.786	845	48.515.077
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	2.957	552	19.602.638	1.807	530	11.498.368	1.651	500	9.906.884	1.152	588	8.125.025	1.539	863	15.946.360
Verarbeitendes Gewerbe	C	34.438	564	233.133.131	22.430	554	148.980.058	18.709	584	131.199.298	12.106	584	84.844.598	18.610	864	192.968.688
Baugewerbe	F	25.922	733	228.030.023	15.084	696	125.994.847	11.171	618	82.831.799	10.876	785	102.432.020	17.740	912	194.195.175
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	91.036	606	662.446.233	31.696	627	238.455.382	24.736	549	163.061.421	59.848	596	427.688.706	77.726	876	816.658.767
Verkehr und Lagerei	H	39.620	671	318.813.420	18.639	625	139.896.543	17.784	615	131.199.298	21.060	710	179.467.385	38.699	912	423.439.683
Gastgewerbe	I	68.967	690	571.169.789	20.787	650	162.211.394	18.885	625	141.550.162	48.552	707	411.920.662	87.254	949	993.507.930
Information und Kommunikation	J	4.956	598	35.534.523	2.316	595	16.545.242	1.963	560	13.202.122	2.641	599	18.995.001	8.680	897	93.474.127
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	2.244	562	15.127.654	713	588	5.027.968	573	529	3.637.308	1.532	550	10.105.657	1.675	861	17.309.812
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	42.136	547	276.416.236	30.142	537	194.400.395	30.025	536	193.241.298	12.080	569	82.522.213	4.471	871	46.726.861
Reinigungsdienste	812	55.777	644	430.719.793	7.458	622	55.636.052	7.262	615	53.588.254	48.461	647	375.985.389	45.218	908	492.467.145
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsds.)	L,M,N (-782,783,812)	48.318	578	335.219.839	19.851	569	135.546.226	17.487	525	110.250.737	28.596	584	200.473.331	54.476	902	589.529.572
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	10.494	480	60.450.568	1.722	494	10.201.979	1.426	450	7.699.532	8.780	478	50.312.780	4.009	782	37.595.587
Erziehung und Unterricht	P	19.270	633	146.411.885	7.256	847	73.748.994	2.139	497	12.754.776	12.058	504	72.957.938	6.057	857	62.286.051
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	74.757	520	466.189.155	17.305	597	123.874.195	12.301	489	72.162.496	57.640	497	343.494.876	31.597	842	319.120.856
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	45.503	584	318.648.045	15.390	614	113.464.699	12.171	509	74.278.849	30.223	568	205.966.373	56.418	888	601.114.837

Bedarfsgemeinschaften (BG) mit erwerbstätigen ALGII-Beziehern: Bestand und Zahlungsansprüche

Deutschland, West- Ostdeutschland

Jahreswerte 2013

Westdeutschland

Insgesamt		349.840	640	2.685.812.535	129.509	654	1.016.532.967	105.864	594	754.071.340	228.276	631	1.729.080.535	308.829	910	3.372.993.105
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	2.388	618	17.714.179	1.232	605	8.945.774	1.126	585	7.898.672	1.159	632	8.792.367	2.667	872	27.909.053
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.517	602	10.968.604	950	581	6.623.419	852	549	5.615.833	569	639	4.365.559	992	874	10.406.136
Verarbeitendes Gewerbe	C	20.093	609	146.817.522	12.156	614	89.542.861	9.530	720	82.364.479	7.991	602	57.688.788	13.852	877	145.819.078
Baugewerbe	F	15.501	783	145.604.983	9.206	764	84.364.818	6.203	682	50.774.660	6.316	811	61.465.280	11.328	941	127.967.928
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	57.814	635	440.438.672	19.866	672	160.299.984	14.585	586	102.634.437	38.254	615	282.518.380	52.121	898	561.643.077
Verkehr und Lagerei	H	27.245	700	228.906.008	11.366	651	88.769.621	10.742	639	82.364.479	15.926	735	140.467.832	26.953	934	302.246.673
Gastgewerbe	I	42.980	712	367.384.818	12.341	694	102.843.086	11.159	672	89.970.392	30.832	719	266.152.442	61.155	969	710.866.093
Information und Kommunikation	J	3.152	627	23.695.248	1.398	635	10.656.180	1.109	595	7.914.595	1.755	619	13.045.105	5.458	919	60.209.812
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	1.423	585	9.987.255	460	636	3.506.890	338	558	2.265.956	964	561	6.483.968	1.162	872	12.161.140
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	29.231	578	202.769.119	21.169	569	144.466.611	21.064	567	143.413.934	8.120	602	58.664.784	3.120	894	33.482.923
Reinigungsdienste	812	40.001	677	325.127.453	4.972	665	39.683.118	4.858	660	38.483.804	35.114	679	286.020.160	32.329	929	360.342.244
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	26.980	629	203.682.019	10.959	635	83.564.615	9.072	580	63.153.216	16.072	625	120.469.661	35.492	922	392.694.326
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	7.462	512	45.858.045	1.230	502	7.411.683	1.029	465	5.739.542	6.238	514	38.506.541	2.148	804	20.710.334
Erziehung und Unterricht	P	11.835	663	94.114.462	4.367	865	45.304.634	1.157	543	7.540.291	7.493	545	48.974.531	4.351	868	45.316.294
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	48.685	548	320.305.956	11.166	642	86.070.839	7.268	528	46.041.759	37.635	520	235.023.663	22.565	850	230.122.727
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	25.937	640	199.232.535	8.785	689	72.658.671	6.337	565	42.951.737	17.205	615	126.998.691	41.452	901	447.987.780

Ostdeutschland

Insgesamt		200.805	545	1.314.059.051	82.800	535	531.740.277	74.344	490	437.140.673	123.561	551	817.194.707	138.577	848	1.410.390.137
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	3.016	496	17.943.237	2.145	483	12.421.360	1.982	452	10.757.953	881	527	5.572.675	2.119	810	20.606.024
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgung	B, D, E	1.439	500	8.634.034	857	474	4.874.949	799	448	4.291.051	583	538	3.759.465	547	844	5.540.224
Verarbeitendes Gewerbe	C	14.345	501	86.315.609	10.274	482	59.437.197	9.179	443	48.834.819	4.114	550	27.155.811	4.758	826	47.149.610
Baugewerbe	F	10.421	659	82.425.040	5.878	590	41.630.029	4.969	538	32.057.139	4.560	749	40.966.740	6.412	861	66.227.248
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	33.221	557	222.007.560	11.830	551	78.155.398	10.151	496	60.426.984	21.594	560	145.170.326	25.605	830	255.015.690
Verkehr und Lagerei	H	12.375	605	89.907.411	7.272	586	51.126.922	7.042	578	48.834.819	5.134	633	38.999.554	11.746	860	121.193.010
Gastgewerbe	I	25.987	653	203.784.971	8.445	586	59.368.307	7.726	556	51.579.770	17.721	685	145.768.220	26.099	902	282.641.837
Information und Kommunikation	J	1.804	547	11.839.275	919	534	5.889.062	854	516	5.287.526	885	560	5.949.895	3.222	860	33.264.316
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	821	522	5.140.398	253	500	1.521.078	235	487	1.371.352	568	531	3.621.690	514	835	5.148.672
Arbeitnehmerüberlassung	782;783	12.905	476	73.647.117	8.973	464	49.933.785	8.961	463	49.827.364	3.960	502	23.857.429	1.352	817	13.243.938
Reinigungsdienste	812	15.776	558	105.592.340	2.486	535	15.952.934	2.404	524	15.104.451	13.347	562	89.965.229	12.890	854	132.124.901
Wirtschaftl. Dienstleist. (ohne ANÜ, Reinigungsd.)	L,M,N (-782,783,812)	21.338	514	131.537.820	8.892	487	51.981.611	8.415	466	47.097.521	12.524	532	80.003.670	18.984	864	196.835.247
Öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	3.033	401	14.592.522	491	473	2.790.296	397	412	1.959.990	2.542	387	11.806.239	1.861	756	16.885.253
Erziehung und Unterricht	P	7.435	586	52.297.424	2.888	821	28.444.360	982	443	5.214.485	4.564	438	23.983.407	1.706	829	16.969.757
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	26.071	466	145.883.199	6.138	513	37.803.357	5.033	433	26.120.737	20.004	452	108.471.213	9.032	821	88.998.129
sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	R, S, T	19.566	509	119.415.510	6.606	515	40.806.027	5.835	447	31.327.111	13.018	506	78.967.683	14.966	853	153.127.057

¹⁾ Ohne AlgII-Bezieher mit Erwerbseinkommen, für die keine Beschäftigungsmeldung vorliegt.

Abhängig Beschäftigte 1) - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung nach Art des Arbeitsvertrages, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung im Jahr 2)								
		2004			2005			2006		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			befristet	unbefristet		befristet	unbefristet		befristet	unbefristet
Insgesamt	1000	82	8	74	111	15	96	115	17	98
Geschlecht										
Männlich	1000	33	/	29	40	6	34	46	8	38
Weiblich	1000	49	/	45	71	9	62	69	9	60
Altersgruppe										
unter 25 Jahren	1000	6	/	/	8	/	5	9	/	6
25 bis 34 Jahre	1000	18	/	15	19	/	16	20	/	17
35 bis 44 Jahre	1000	27	/	24	37	/	32	35	5	30
45 bis 54 Jahre	1000	22	/	21	34	/	31	33	/	29
55 bis 64 Jahre	1000	8	/	8	12	/	10	16	/	14
65 Jahre oder älter	1000	/	-	/	/	/	/	/	-	/
15 bis 64 Jahre	1000	81	8	73	109	15	94	113	17	96
Region										
Westdeutschland	1000	49	/	45	77	9	67	82	11	70
Ostdeutschland	1000	32	/	29	35	6	29	33	5	28
Insgesamt	Prozent	100	9,5	90,5	100,0	13,5	86,5	100,0	14,5	85,5
Geschlecht										
Männlich	Prozent	100	/	89,0	100,0	16,1	83,9	100,0	17,0	83,0
Weiblich	Prozent	100	/	91,5	100,0	12,1	87,9	100,0	12,8	87,2
Altersgruppe										
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	100,0	/	69,6	100,0	/	64,4
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	/	84,4	100,0	/	83,0	100,0	/	83,7
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	/	90,2	100,0	/	87,1	100,0	14,3	85,8
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	/	95,3	100,0	/	91,0	100,0	/	88,5
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	98,2	100,0	/	87,4	100,0	/	91,3
65 Jahre oder älter	Prozent	/	-	/	/	/	/	/	-	/
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	9,6	90,4	100,0	13,6	86,4	100,0	14,7	85,3
Region										
Westdeutschland	Prozent	100	/	90,4	100,0	11,9	88,1	100,0	13,7	86,3
Ostdeutschland	Prozent	100	/	90,7	100,0	17,2	82,9	100,0	16,4	83,6

1) Nur abhängig Beschäftigte mit Angaben zum Arbeitsvertrag.

2) 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren; ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bis 2011 Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992, ab 2012 in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abhängig Beschäftigte 1) - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung nach Art des Arbeitsvertrages, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung im Jahr 2)								
		2007			2008			2009		
		Insgesamt	davon befristet	unbefristet	Insgesamt	davon befristet	unbefristet	Insgesamt	davon befristet	unbefristet
Insgesamt	1000	139	18	121	153	19	134	152	20	132
Geschlecht										
Männlich	1000	53	10	44	55	8	46	58	9	49
Weiblich	1000	86	8	78	98	11	87	94	11	83
Altersgruppe										
unter 25 Jahren	1000	10	/	7	7	/	5	8	/	6
25 bis 34 Jahre	1000	24	/	20	23	/	19	24	/	20
35 bis 44 Jahre	1000	43	6	37	45	6	38	43	6	37
45 bis 54 Jahre	1000	39	/	35	50	5	45	48	5	43
55 bis 64 Jahre	1000	21	/	20	23	/	22	24	/	22
65 Jahre oder älter	1000	/	-	/	/	-	/	/	-	/
15 bis 64 Jahre	1000	137	18	119	149	19	130	148	20	128
Region										
Westdeutschland	1000	98	12	86	113	13	100	109	14	95
Ostdeutschland	1000	41	6	35	40	6	34	43	6	37
Insgesamt	Prozent	100	13,1	86,9	100,0	12,5	87,5	100,0	13,1	86,9
Geschlecht										
Männlich	Prozent	100	18,5	81,5	100,0	15,4	84,6	100,0	15,8	84,2
Weiblich	Prozent	100	9,8	90,2	100,0	10,9	89,1	100,0	11,5	88,5
Altersgruppe										
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	71,8	100,0	/	72,3	100,0	/	74,0
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	/	82,8	100,0	/	82,5	100,0	/	83,0
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	14,0	86,1	100,0	14,3	85,8	100,0	14,1	85,9
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	/	88,8	100,0	10,0	90,0	100,0	11,3	88,7
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	95,0	100,0	/	93,4	100,0	/	91,5
65 Jahre oder älter	Prozent	/	-	/	/	-	/	/	-	/
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	13,4	86,6	100,0	12,8	87,2	100,0	13,4	86,6
Region										
Westdeutschland	Prozent	100	12,1	87,9	100,0	11,5	88,5	100,0	12,6	87,5
Ostdeutschland	Prozent	100	15,7	84,4	100,0	15,1	84,9	100,0	14,6	85,4

1) Nur abhängig Beschäftigte mit Angaben zum Arbeitsvertrag.

2) 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren; ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bis 2011 Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992, ab 2012 in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abhängig Beschäftigte 1) - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung nach Art des Arbeitsvertrages, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung im Jahr 2)								
		2010			2011			2012		
		Insgesamt	davon befristet	unbefristet	Insgesamt	davon befristet	unbefristet	Insgesamt	davon befristet	unbefristet
Insgesamt	1000	153	24	128	105	17	89	118	17	101
Geschlecht										
Männlich	1000	62	13	49	54	10	45	60	10	50
Weiblich	1000	91	11	79	51	7	44	58	7	51
Altersgruppe										
unter 25 Jahren	1000	9	/	5	7	/	5	7	/	5
25 bis 34 Jahre	1000	25	6	19	20	5	15	22	/	17
35 bis 44 Jahre	1000	44	6	37	27	/	24	29	/	25
45 bis 54 Jahre	1000	48	5	42	34	/	29	38	/	33
55 bis 64 Jahre	1000	24	/	21	16	/	15	21	/	19
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 bis 64 Jahre	1000	150	24	126	104	17	87	116	17	99
Region										
Westdeutschland	1000	109	17	93	73	11	62	77	11	66
Ostdeutschland	1000	43	8	36	32	6	27	41	6	35
Insgesamt	Prozent	100	16,0	84,0	100,0	15,9	84,1	100,0	14,1	85,9
Geschlecht										
Männlich	Prozent	100	21,0	79,0	100,0	18,0	82,0	100,0	16,5	83,5
Weiblich	Prozent	100	12,6	87,4	100,0	13,6	86,4	100,0	11,6	88,4
Altersgruppe										
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	59,4	100,0	/	75,5	100,0	/	77,5
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	24,0	76,0	100,0	26,2	73,8	100,0	/	78,7
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	14,6	85,5	100,0	/	85,9	100,0	/	85,6
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	11,3	88,7	100,0	/	87,7	100,0	/	88,3
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	89,3	100,0	/	89,8	100,0	/	91,3
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	16,1	83,9	100,0	15,9	84,1	100,0	14,3	85,7
Region										
Westdeutschland	Prozent	100	15,4	84,6	100,0	14,8	85,2	100,0	14,2	85,8
Ostdeutschland	Prozent	100	17,7	82,3	100,0	18,4	81,6	100,0	13,9	86,1

1) Nur abhängig Beschäftigte mit Angaben zum Arbeitsvertrag.

2) 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren; ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bis 2011 Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992, ab 2012 in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abhängig Beschäftigte 1) - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung nach Art des Arbeitsvertrages, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte - ohne Auszubildende - in der Gebäudereinigung im Jahr 2)					
		2013			2014		
		Insgesamt	davon befristet	unbefristet	Insgesamt	davon befristet	unbefristet
Insgesamt	1000	119	18	101	121	18	104
Geschlecht							
Männlich	1000	60	10	51	62	10	51
Weiblich	1000	59	9	50	60	7	52
Altersgruppe							
unter 25 Jahren	1000	6	/	5	6	/	/
25 bis 34 Jahre	1000	21	/	17	20	6	15
35 bis 44 Jahre	1000	30	5	24	29	/	24
45 bis 54 Jahre	1000	39	6	33	39	/	36
55 bis 64 Jahre	1000	21	/	19	23	/	21
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	/
15 bis 64 Jahre	1000	117	18	99	118	17	101
Region							
Westdeutschland	1000	78	11	67	81	12	69
Ostdeutschland	1000	41	7	33	40	6	34
Insgesamt	Prozent	100	15,4	84,7	100,0	14,5	85,5
Geschlecht							
Männlich	Prozent	100	16,0	84,0	100,0	16,8	83,2
Weiblich	Prozent	100	14,7	85,3	100,0	12,1	87,9
Altersgruppe							
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	82,4	100,0	/	/
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	/	81,6	100,0	28,2	71,8
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	18,3	81,7	100,0	/	84,1
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	14,6	85,4	100,0	/	91,6
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	90,7	100,0	/	92,3
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	/
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	15,4	84,6	100,0	14,7	85,3
Region							
Westdeutschland	Prozent	100	14,1	86,0	100,0	14,6	85,5
Ostdeutschland	Prozent	100	17,9	82,2	100,0	14,4	85,6

1) Nur abhängig Beschäftigte mit Angaben zum Arbeitsvertrag.

2) 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren; ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bis 2011 Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992, ab 2012 in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Durchschnittlich normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden) von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung nach Arbeitsumfang, Geschlecht, Altersgruppen und Regionen

Gegenstand des Nachweises	Durchschnittlich normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden) von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung im Jahr1)										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	26,8	24,9	24,4	24,1	24,2	24,6	25,1	27,9	28,0	27,6	27,6
Arbeitsumfang											
Vollzeit	39,3	39,3	39,7	39,8	39,8	39,7	39,5	39,9	40,3	39,3	39,4
Teilzeit	15,6	14,7	15,5	15,2	15,2	15,6	15,7	16,1	16,8	16,6	16,9
Geschlecht											
Männlich	34,0	33,8	30,8	32,1	33,1	32,3	32,1	33,6	33,9	32,8	33,6
Weiblich	21,7	19,7	20,0	18,8	19,1	19,6	20,1	21,4	21,8	22,1	21,5
Altersgruppe											
unter 25 Jahren	30,7	30,5	28,2	28,1	30,3	29,6	30,5	33,6	31,1	31,2	31,1
25 bis 34 Jahre	30,2	25,4	26,2	26,3	26,5	27,0	27,3	29,1	30,2	29,8	31,8
35 bis 44 Jahre	26,2	25,3	25,2	24,3	24,0	25,1	24,5	28,2	28,8	27,3	28,5
45 bis 54 Jahre	25,7	24,4	23,1	23,5	23,8	23,9	25,4	27,4	26,9	27,7	26,9
55 bis 64 Jahre	23,6	22,0	21,9	21,1	22,5	22,8	22,4	24,9	26,6	25,6	24,8
65 Jahre oder älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 bis 64 Jahre	27,1	25,2	24,6	24,3	24,5	25,0	25,4	28,1	28,2	27,9	28,0
Region											
Westdeutschland	25,2	23,2	23,5	22,8	23,2	23,5	24,4	27,2	27,1	26,6	26,8
Ostdeutschland	29,2	28,8	26,6	26,9	27,1	27,4	26,7	29,2	29,7	29,5	29,4

1) 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren; ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bis 2011 Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992, ab 2012 in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Jahresarbeitszeitvolumen von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung

Jahr ¹⁾	Jahresarbeitszeitvolumen abhängig Beschäftigter in der Gebäudereinigung					
	Insgesamt		davon			
	Stunden (in 1000)	Veränderung (in %) gegenüber dem Vorjahr	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
Stunden (in 1000)			Veränderung (in %) gegenüber dem Vorjahr	Stunden (in 1000)	Veränderung (in %) gegenüber dem Vorjahr	
2004	106223	x	73454	x	32769	x
2005	142071	33,7	94202	28,2	47869	46,1
2006	140211	-1,3	84258	-10,6	55953	16,9
2007	170426	21,5	102177	21,3	68249	22,0
2008	183288	7,5	110125	7,8	73163	7,2
2009	182227	-0,6	108231	-1,7	73996	1,1
2010	187923	3,1	113800	5,1	74123	0,2
2011	146447	-22,1	103768	-8,8	42679	-42,4
2012	158157	8,0	108721	4,8	49436	15,8
2013	159279	0,7	109563	0,8	49716	0,6
2014	162618	2,1	111384	1,7	51234	3,1

1) 2004 Ergebnisse für eine Berichtswoche im Frühjahr; ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse sowie geänderte Erhebungs- und Hochrechnungsverfahren; ab 2011 Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bis 2011 Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992, ab 2012 in der Ausgabe von 2010. Die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2004 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine An-gabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine An-gabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich			zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich					
Insgesamt	1000	83	29	11	18	53	/	11	/	8	53	/
Geschlecht												
Männlich	1000	36	17	6	11	18	/	6	/	/	18	-
Weiblich	1000	47	12	5	6	35	/	/	/	/	35	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	9	/	/	/	6	-	/	/	/	6	-
25 bis 34 Jahre	1000	20	8	/	5	11	/	/	/	/	11	/
35 bis 44 Jahre	1000	25	9	/	5	16	-	/	/	/	15	-
45 bis 54 Jahre	1000	19	6	/	/	13	-	/	/	/	13	-
55 bis 64 Jahre	1000	9	/	/	/	7	/	/	/	/	7	-
65 Jahre oder älter	1000	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	82	29	11	18	52	/	11	/	8	52	/
Region												
Westdeutschland	1000	50	15	6	9	35	/	/	/	/	34	/
Ostdeutschland	1000	33	14	/	9	19	/	7	/	/	19	-
Insgesamt	Prozent	100	35,0	13,4	21,6	64,3	/	12,8	/	9,4	63,5	/
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	48,4	16,3	32,2	50,9	/	15,9	/	/	49,9	-
Weiblich	Prozent	100	24,9	11,2	13,7	74,3	/	/	/	/	73,8	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	65,1	-	/	/	/	65,1	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	40,9	/	26,5	57,2	/	/	/	/	57,2	/
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	37,4	/	21,4	62,6	-	/	/	/	60,1	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	33,2	/	/	66,8	-	/	/	/	66,8	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	73,9	/	/	/	/	73,9	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	35,4	13,5	21,9	63,8	/	13,0	/	9,5	63,1	/
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	30,0	12,9	17,1	69,3	/	/	/	/	68,0	/
Ostdeutschland	Prozent	100	42,6	/	28,5	56,7	/	19,7	/	/	56,7	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2005 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung											
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags				
			samstags			Nein	keine An-gabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine An-gabe	
			Ja	davon				Ja	davon				
zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich			zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich						
Insgesamt	1000	114	41	22	19	73	-	15	8	7	72	-	
Geschlecht													
Männlich	1000	42	21	9	12	22	-	7	/	/	22	-	
Weiblich	1000	72	20	13	7	51	-	8	5	/	51	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	1000	10	/	/	/	6	-	/	/	/	5	-	
25 bis 34 Jahre	1000	19	9	6	/	10	-	/	/	/	10	-	
35 bis 44 Jahre	1000	37	12	6	6	24	-	/	/	/	24	-	
45 bis 54 Jahre	1000	34	11	7	/	24	-	/	/	/	23	-	
55 bis 64 Jahre	1000	12	/	/	/	9	-	/	/	/	8	-	
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-	
15 bis 64 Jahre	1000	112	40	22	18	72	-	15	8	7	71	-	
Region													
Westdeutschland	1000	78	27	15	11	52	-	9	6	/	51	-	
Ostdeutschland	1000	36	14	7	7	22	-	6	/	/	21	-	
Insgesamt	Prozent	100	35,8	19,5	16,3	64,2	-	13,4	7,0	6,4	63,4	-	
Geschlecht													
Männlich	Prozent	100	48,3	20,9	27,4	51,7	-	16,5	/	/	50,7	-	
Weiblich	Prozent	100	28,4	18,7	9,7	71,6	-	11,5	7,6	/	71,0	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	55,2	-	/	/	/	53,0	-	
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	48,9	29,8	/	51,2	-	/	/	/	51,2	-	
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	33,7	17,5	16,2	66,3	-	/	/	/	65,5	-	
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	31,0	19,7	/	69,0	-	/	/	/	68,3	-	
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	73,0	-	/	/	/	72,2	-	
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-	
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	35,8	19,4	16,4	64,2	-	13,5	7,0	6,5	63,5	-	
Bundesland													
Westdeutschland	Prozent	100	34,0	19,6	14,4	66,0	-	11,9	7,1	/	65,3	-	
Ostdeutschland	Prozent	100	39,8	19,4	20,4	60,2	-	16,5	/	/	59,2	-	

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2006 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung											
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags				
			samstags			Nein	keine An-gabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine An-gabe	
			Ja	davon				Ja	davon				
zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich								
Insgesamt	1000	117	41	21	20	77	-	16	7	9	75	-	
Geschlecht													
Männlich	1000	48	22	10	12	26	-	9	/	/	25	-	
Weiblich	1000	69	19	11	8	51	-	7	/	/	50	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	1000	11	/	/	/	6	-	/	/	/	6	-	
25 bis 34 Jahre	1000	20	8	/	/	12	-	/	/	/	12	-	
35 bis 44 Jahre	1000	35	13	6	7	22	-	5	/	/	22	-	
45 bis 54 Jahre	1000	33	10	6	/	23	-	/	/	/	23	-	
55 bis 64 Jahre	1000	16	/	/	/	12	-	/	/	/	12	-	
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-	
15 bis 64 Jahre	1000	116	40	20	20	75	-	15	7	8	74	-	
Region													
Westdeutschland	1000	83	27	14	13	56	-	10	/	6	55	-	
Ostdeutschland	1000	34	13	6	7	21	-	6	/	/	20	-	
Insgesamt	Prozent	100	34,8	17,5	17,3	65,2	-	13,4	6,0	7,4	64,1	-	
Geschlecht													
Männlich	Prozent	100	45,8	20,5	25,2	54,3	-	18,6	/	/	52,4	-	
Weiblich	Prozent	100	27,2	15,4	11,8	72,8	-	9,8	/	/	72,2	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	56,2	-	/	/	/	56,2	-	
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	40,3	/	/	59,7	-	/	/	/	58,0	-	
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	36,8	16,3	20,5	63,2	-	14,8	/	/	62,4	-	
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	30,9	17,1	/	69,2	-	/	/	/	68,2	-	
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	74,2	-	/	/	/	72,5	-	
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-	
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	34,9	17,6	17,3	65,1	-	13,3	6,0	7,3	64,1	-	
Bundesland													
Westdeutschland	Prozent	100	32,9	17,2	15,7	67,1	-	12,1	/	6,7	66,4	-	
Ostdeutschland	Prozent	100	39,3	18,3	21,0	60,7	-	16,4	/	/	58,6	-	

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2007 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung											
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags				
			samstags			Nein	keine An-gabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine An-gabe	
			Ja	davon				Ja	davon				
zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich					
Insgesamt	1000	144	56	25	31	88	-	21	9	13	86	-	
Geschlecht													
Männlich	1000	57	30	12	18	27	-	10	/	7	26	-	
Weiblich	1000	87	26	13	13	61	-	11	/	6	60	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	1000	13	6	/	/	7	-	/	/	/	7	-	
25 bis 34 Jahre	1000	24	10	/	5	14	-	/	/	/	13	-	
35 bis 44 Jahre	1000	43	18	6	11	26	-	7	/	6	25	-	
45 bis 54 Jahre	1000	40	15	8	8	24	-	6	/	/	24	-	
55 bis 64 Jahre	1000	21	6	/	/	15	-	/	/	/	14	-	
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	-	
15 bis 64 Jahre	1000	141	56	25	31	86	-	21	9	12	84	-	
Region													
Westdeutschland	1000	100	38	18	20	62	-	13	5	8	61	-	
Ostdeutschland	1000	44	18	7	11	26	-	8	/	/	25	-	
Insgesamt	Prozent	100	39,0	17,3	21,6	61,0	-	14,6	5,9	8,7	59,7	-	
Geschlecht													
Männlich	Prozent	100	52,9	21,0	31,9	47,1	-	18,3	/	11,4	45,0	-	
Weiblich	Prozent	100	29,8	14,9	14,9	70,2	-	12,2	/	7,0	69,4	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	Prozent	100	46,2	/	/	53,8	-	/	/	/	52,5	-	
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	42,3	/	22,6	57,7	-	/	/	/	55,1	-	
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	41,0	14,9	26,1	59,0	-	16,8	/	12,9	57,7	-	
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	38,2	19,2	19,0	61,8	-	15,5	/	/	61,3	-	
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	30,1	/	/	69,9	-	/	/	/	68,4	-	
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	-	
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	39,3	17,6	21,8	60,7	-	14,8	6,0	8,8	59,3	-	
Bundesland													
Westdeutschland	Prozent	100	37,9	17,6	20,3	62,1	-	12,9	5,2	7,7	60,9	-	
Ostdeutschland	Prozent	100	41,3	16,7	24,6	58,7	-	18,6	/	/	56,9	-	

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2008 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine Angabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine Angabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich			zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich					
Insgesamt	1000	157	60	32	28	97	/	22	12	10	95	/
Geschlecht												
Männlich	1000	58	30	14	16	28	/	10	/	5	27	/
Weiblich	1000	99	30	19	11	69	/	11	7	/	68	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	11	6	/	/	5	-	/	/	/	5	-
25 bis 34 Jahre	1000	23	11	6	/	12	/	/	/	/	12	/
35 bis 44 Jahre	1000	45	17	9	8	28	/	6	/	/	28	/
45 bis 54 Jahre	1000	50	20	11	8	31	-	7	/	/	30	-
55 bis 64 Jahre	1000	23	6	/	/	17	-	/	/	/	17	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	153	59	32	27	93	/	21	11	10	92	/
Region												
Westdeutschland	1000	115	43	24	18	72	/	14	8	7	71	/
Ostdeutschland	1000	41	17	8	9	24	-	7	/	/	24	-
Insgesamt	Prozent	100	38,2	20,6	17,6	61,6	/	13,8	7,4	6,4	60,9	/
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	52,0	23,8	28,2	47,8	/	17,6	/	9,3	47,0	/
Weiblich	Prozent	100	30,1	18,8	11,4	69,6	/	11,5	6,8	/	69,0	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	52,2	/	/	47,8	-	/	/	/	47,8	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	45,8	27,3	/	53,2	/	/	/	/	52,8	/
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	37,7	19,8	17,9	62,1	/	12,9	/	/	61,4	/
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	39,4	22,6	16,8	60,6	-	13,8	/	/	59,4	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	26,6	/	/	73,4	-	/	/	/	73,1	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	38,8	20,9	17,9	61,0	/	14,0	7,4	6,6	60,3	/
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	37,0	21,1	15,9	62,7	/	12,3	6,6	5,7	62,0	/
Ostdeutschland	Prozent	100	41,6	19,4	22,2	58,4	-	17,8	/	/	57,7	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2009 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine Angabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine Angabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	
Insgesamt	1000	155	57	29	28	98	/	20	9	11	97	/
Geschlecht												
Männlich	1000	61	29	12	17	32	/	11	/	7	31	/
Weiblich	1000	94	28	17	11	66	/	10	6	/	65	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	11	/	/	/	6	/	/	/	/	6	/
25 bis 34 Jahre	1000	25	12	7	6	13	-	/	/	/	12	-
35 bis 44 Jahre	1000	43	15	8	7	28	/	6	/	/	27	/
45 bis 54 Jahre	1000	48	16	7	9	33	/	7	/	/	32	/
55 bis 64 Jahre	1000	24	8	/	/	17	-	/	/	/	17	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	152	56	29	27	96	/	20	9	11	94	/
Region												
Westdeutschland	1000	111	37	20	18	73	/	12	5	6	72	/
Ostdeutschland	1000	45	19	9	10	25	-	8	/	/	25	-
Insgesamt	Prozent	100	36,4	18,7	17,8	63,3	/	13,1	5,9	7,2	62,3	/
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	47,4	19,6	27,8	52,1	/	17,3	/	11,5	51,1	/
Weiblich	Prozent	100	29,3	18,0	11,2	70,6	/	10,4	6,0	/	69,6	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	54,3	/	/	/	/	52,5	/
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	49,4	26,4	23,0	50,6	-	/	/	/	49,7	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	35,4	18,8	16,6	64,3	/	13,1	/	/	62,7	/
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	32,2	14,5	17,7	67,5	/	13,6	/	/	66,6	/
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	31,5	/	/	68,5	-	/	/	/	68,5	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	36,7	18,7	18,0	63,0	/	13,2	6,0	7,3	62,0	/
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	33,8	18,0	15,9	65,8	/	10,7	4,9	5,8	65,1	/
Ostdeutschland	Prozent	100	42,9	20,4	22,5	57,1	-	19,1	/	/	55,3	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2010 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine An-gabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine An-gabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich				
Insgesamt	1000	156	66	34	32	90	/	22	12	11	87	/
Geschlecht												
Männlich	1000	65	35	15	20	30	-	11	/	6	29	-
Weiblich	1000	92	31	19	12	60	/	12	7	/	58	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	12	6	/	/	6	-	/	/	/	6	-
25 bis 34 Jahre	1000	26	12	6	6	13	/	/	/	/	12	/
35 bis 44 Jahre	1000	44	20	10	10	24	-	7	/	/	23	-
45 bis 54 Jahre	1000	49	19	11	8	30	/	7	/	/	29	/
55 bis 64 Jahre	1000	24	8	/	/	16	-	/	/	/	15	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 bis 64 Jahre	1000	154	65	33	32	88	/	22	12	10	85	/
Region												
Westdeutschland	1000	112	47	23	24	64	/	15	7	8	62	/
Ostdeutschland	1000	44	19	11	8	26	/	7	/	/	25	/
Insgesamt	Prozent	100	42,3	21,7	20,6	57,5	/	14,3	7,5	6,7	55,7	/
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	54,1	23,5	30,6	46,0	-	16,5	/	9,7	44,4	-
Weiblich	Prozent	100	34,0	20,4	13,6	65,6	/	12,7	8,0	/	63,7	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	46,9	/	/	53,1	-	/	/	/	51,0	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	48,5	23,7	24,8	51,0	/	/	/	/	48,5	/
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	46,1	23,9	22,2	53,9	-	16,0	/	/	52,5	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	38,6	21,9	16,8	61,1	/	13,4	/	/	59,2	/
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	34,8	/	/	65,2	-	/	/	/	63,7	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	42,5	21,8	20,7	57,4	/	14,2	7,6	6,6	55,6	/
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	42,4	20,7	21,7	57,4	/	13,5	6,4	7,1	55,8	/
Ostdeutschland	Prozent	100	42,1	24,1	18,0	57,6	/	16,1	/	/	55,3	/

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2011 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine An-gabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine An-gabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich				
Insgesamt	1000	109	46	22	24	64	-	17	8	10	62	-
Geschlecht												
Männlich	1000	58	29	12	17	29	-	11	/	7	28	-
Weiblich	1000	52	17	10	7	35	-	6	/	/	35	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	9	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	1000	21	11	/	6	10	-	/	/	/	10	-
35 bis 44 Jahre	1000	28	12	5	7	16	-	/	/	/	15	-
45 bis 54 Jahre	1000	34	13	7	6	21	-	/	/	/	21	-
55 bis 64 Jahre	1000	16	/	/	/	12	-	/	/	/	11	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	108	45	22	24	62	-	17	8	10	61	-
Region												
Westdeutschland	1000	75	31	16	15	44	-	11	5	6	44	-
Ostdeutschland	1000	34	15	6	9	19	-	6	/	/	19	-
Insgesamt	Prozent	100	41,9	20,0	21,9	58,1	-	15,8	7,1	8,7	57,2	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	50,4	20,9	29,5	49,6	-	19,1	/	11,6	48,5	-
Weiblich	Prozent	100	32,4	19,0	13,4	67,6	-	12,1	/	/	66,8	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	51,3	/	28,8	48,7	-	/	/	/	48,7	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	43,9	19,5	24,4	56,1	-	/	/	/	53,6	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	37,7	19,7	18,0	62,3	-	/	/	/	62,0	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	70,2	-	/	/	/	69,5	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	42,1	20,0	22,1	57,9	-	15,9	7,0	8,8	57,0	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	41,1	20,8	20,3	58,9	-	14,8	7,0	7,9	58,0	-
Ostdeutschland	Prozent	100	43,6	18,2	25,3	56,5	-	17,9	/	/	55,3	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2012 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine Angabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine Angabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich				
Insgesamt	1000	121	53	26	27	68	/	19	11	9	66	-
Geschlecht												
Männlich	1000	62	33	15	19	28	/	12	5	6	27	-
Weiblich	1000	59	20	11	9	39	-	8	5	/	39	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	8	5	/	/	/	/	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	1000	22	12	6	6	10	-	/	/	/	9	-
35 bis 44 Jahre	1000	30	13	6	7	17	-	/	/	/	16	-
45 bis 54 Jahre	1000	38	15	7	8	23	-	5	/	/	23	-
55 bis 64 Jahre	1000	21	8	/	/	13	-	/	/	/	13	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	119	53	26	27	66	/	19	11	9	64	-
Region												
Westdeutschland	1000	79	34	17	17	45	/	11	6	/	44	-
Ostdeutschland	1000	42	19	9	11	22	-	8	/	/	22	-
Insgesamt	Prozent	100	44,1	21,5	22,6	55,8	/	15,9	8,7	7,2	54,4	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	54,0	23,9	30,1	45,9	/	18,8	8,6	10,2	44,2	-
Weiblich	Prozent	100	33,8	18,9	14,9	66,2	-	13,0	8,9	/	65,1	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	60,7	/	/	/	/	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	54,8	27,5	27,3	45,2	-	/	/	/	42,3	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	44,1	21,6	22,5	55,9	-	/	/	/	54,2	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	39,0	18,5	20,6	61,0	-	13,7	/	/	59,6	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	36,9	/	/	63,1	-	/	/	/	63,1	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	44,4	21,6	22,8	55,5	/	16,1	8,9	7,2	54,1	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	42,9	22,0	20,9	57,0	/	14,1	7,8	/	55,1	-
Ostdeutschland	Prozent	100	46,4	20,4	26,0	53,6	-	19,5	/	/	53,1	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2013 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine An-gabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine An-gabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich	zusam-men	ständig/regel-mäßig	gele-gentlich				
Insgesamt	1000	124	57	30	27	67	-	23	13	11	66	-
Geschlecht												
Männlich	1000	63	35	17	18	28	-	14	7	7	28	-
Weiblich	1000	61	21	13	9	39	-	10	6	/	38	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	9	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	1000	22	12	7	5	10	-	6	/	/	10	-
35 bis 44 Jahre	1000	30	13	6	7	17	-	5	/	/	16	-
45 bis 54 Jahre	1000	39	17	8	9	22	-	7	/	/	21	-
55 bis 64 Jahre	1000	21	7	/	/	13	-	/	/	/	13	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	121	55	29	26	66	-	23	12	10	65	-
Region												
Westdeutschland	1000	82	35	19	16	47	-	13	7	6	46	-
Ostdeutschland	1000	42	22	11	10	20	-	10	6	/	20	-
Insgesamt	Prozent	100	45,7	24,2	21,5	54,4	-	18,6	10,2	8,5	53,1	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	55,4	27,3	28,1	44,6	-	21,5	10,8	10,7	43,5	-
Weiblich	Prozent	100	35,5	20,9	14,6	64,5	-	15,7	9,5	/	63,1	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	54,0	30,5	23,5	46,0	-	24,7	/	/	44,1	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	44,6	21,3	23,4	55,4	-	18,0	/	/	54,0	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	44,6	21,2	23,4	55,4	-	19,2	/	/	54,3	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	35,5	/	/	64,6	-	/	/	/	63,8	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	45,5	23,8	21,7	54,5	-	18,8	10,3	8,6	53,3	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	42,5	22,7	19,8	57,5	-	15,6	8,5	7,1	55,7	-
Ostdeutschland	Prozent	100	51,8	27,1	24,7	48,2	-	24,6	13,4	/	47,9	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Samstags- und Wochenendarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2014 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...						samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			
			samstags			Nein	keine Angabe	samstags <u>und</u> sonn- und/oder feiertags			Nein	keine Angabe
			Ja	davon				Ja	davon			
zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich							
Insgesamt	1000	124	49	24	25	75	-	22	10	12	74	-
Geschlecht												
Männlich	1000	63	30	12	18	33	-	13	/	9	32	-
Weiblich	1000	61	19	12	7	42	-	9	5	/	42	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	8	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	1000	21	9	/	/	12	-	/	/	/	11	-
35 bis 44 Jahre	1000	29	12	5	7	18	-	5	/	/	17	-
45 bis 54 Jahre	1000	40	16	7	9	24	-	7	/	/	23	-
55 bis 64 Jahre	1000	23	7	/	/	17	-	/	/	/	17	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	121	47	23	24	74	-	21	10	12	72	-
Region												
Westdeutschland	1000	83	30	15	16	53	-	12	/	7	52	-
Ostdeutschland	1000	41	19	10	9	22	-	10	5	/	22	-
Insgesamt	Prozent	100	39,4	19,5	19,9	60,6	-	17,7	8,2	9,5	59,3	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	47,8	19,8	28,0	52,2	-	21,2	/	13,9	50,6	-
Weiblich	Prozent	100	30,8	19,1	11,7	69,2	-	14,0	8,9	/	68,2	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	44,1	/	/	55,9	-	/	/	/	51,2	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	39,8	17,3	22,6	60,2	-	17,5	/	/	59,3	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	40,6	18,7	21,9	59,4	-	18,2	/	/	58,7	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	28,2	/	/	71,8	-	/	/	/	71,8	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	39,0	18,8	20,2	61,0	-	17,7	8,1	9,6	59,6	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	36,3	17,5	18,8	63,7	-	14,8	/	8,9	62,0	-
Ostdeutschland	Prozent	100	45,8	23,6	22,2	54,2	-	23,7	12,8	/	53,7	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2004 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...									
			abends (18 bis 23 Uhr)					keine Angabe	nachts (23 bis 6 Uhr)			keine Angabe
			Ja		Nein	davon			Ja		Nein	
zusammen	ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	ständig/ regelmäßig		gelegentlich						
Insgesamt	1000	83	20	12	8	62	/	7	/	/	75	/
Geschlecht												
Männlich	1000	36	12	5	6	23	/	/	/	/	31	/
Weiblich	1000	47	8	6	/	38	/	/	/	/	44	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	9	/	/	/	5	/	/	/	/	7	/
25 bis 34 Jahre	1000	20	/	/	/	15	/	/	/	/	18	/
35 bis 44 Jahre	1000	25	6	/	/	19	/	/	/	/	22	/
45 bis 54 Jahre	1000	19	/	/	/	15	/	/	/	-	18	-
55 bis 64 Jahre	1000	9	/	/	/	7	-	/	-	/	9	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	82	20	12	8	61	/	7	/	/	74	/
Region												
Westdeutschland	1000	50	9	7	/	40	/	/	/	/	47	/
Ostdeutschland	1000	33	11	/	6	22	-	5	/	/	28	-
Insgesamt	Prozent	100	23,8	14,2	9,7	74,6	/	8,1	/	/	90,6	/
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	32,5	15,1	17,4	65,7	/	/	/	/	87,1	/
Weiblich	Prozent	100	17,3	13,4	/	81,2	/	/	/	/	93,3	/
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	58,2	/	/	/	/	82,1	/
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	/	/	/	74,4	/	/	/	/	90,3	/
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	23,4	/	/	75,2	/	/	/	/	87,5	/
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	/	/	/	79,5	/	/	/	-	95,1	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	77,2	-	/	-	/	97,7	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	23,9	14,2	9,8	74,4	/	8,2	/	/	90,5	/
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	18,0	14,1	/	79,3	/	/	/	/	94,6	/
Ostdeutschland	Prozent	100	32,6	/	18,3	67,4	-	15,4	/	/	84,6	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2005 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...									
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)				
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein	keine Angabe		
zusammen	davon ständig/ regelmäßig	davon gelegentlich	zusammen	davon ständig/ regelmäßig			davon gelegentlich					
Insgesamt	1000	114	31	19	12	83	-	12	6	6	102	-
Geschlecht												
Männlich	1000	42	15	7	8	28	-	7	/	/	35	-
Weiblich	1000	72	16	12	/	55	-	/	/	/	67	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	10	/	/	/	7	-	/	/	/	8	-
25 bis 34 Jahre	1000	19	8	/	/	12	-	/	/	/	17	-
35 bis 44 Jahre	1000	37	8	5	/	28	-	/	/	/	33	-
45 bis 54 Jahre	1000	34	9	6	/	25	-	/	/	/	31	-
55 bis 64 Jahre	1000	12	/	/	/	9	-	/	/	/	11	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	112	31	18	12	81	-	12	6	6	100	-
Region												
Westdeutschland	1000	78	20	12	8	58	-	6	/	/	72	-
Ostdeutschland	1000	36	11	6	/	25	-	6	/	/	30	-
Insgesamt	Prozent	100	27,4	16,5	10,9	72,7	-	10,2	5,2	5,0	89,8	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	35,0	15,8	19,2	65,0	-	16,7	/	/	83,3	-
Weiblich	Prozent	100	22,8	16,9	/	77,2	-	/	/	/	93,7	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	69,6	-	/	/	/	82,0	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	39,4	/	/	60,7	-	/	/	/	87,7	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	22,2	13,8	/	77,8	-	/	/	/	89,4	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	26,8	17,0	/	73,2	-	/	/	/	91,7	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	74,9	-	/	/	/	93,9	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	27,6	16,5	11,1	72,4	-	10,4	5,3	5,1	89,6	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	25,9	15,7	10,2	74,1	-	7,7	/	/	92,3	-
Ostdeutschland	Prozent	100	30,5	18,2	/	69,6	-	15,6	/	/	84,4	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2006 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...									
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)				
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein	keine Angabe		
zusammen	davon ständig/regelmäßig	gelegentlich	zusammen	davon ständig/regelmäßig			gelegentlich					
Insgesamt	1000	117	32	19	13	85	-	12	6	6	105	-
Geschlecht												
Männlich	1000	48	17	7	9	31	-	8	/	/	40	-
Weiblich	1000	69	16	12	/	54	-	/	/	/	65	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	11	/	/	/	7	-	/	/	/	10	-
25 bis 34 Jahre	1000	20	6	/	/	14	-	/	/	/	18	-
35 bis 44 Jahre	1000	35	10	6	/	25	-	/	/	/	31	-
45 bis 54 Jahre	1000	33	9	6	/	24	-	/	/	/	30	-
55 bis 64 Jahre	1000	16	/	/	/	13	-	/	/	/	15	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	116	32	19	13	83	-	12	6	6	103	-
Region												
Westdeutschland	1000	83	21	13	8	62	-	6	/	/	77	-
Ostdeutschland	1000	34	11	7	/	23	-	6	/	/	28	-
Insgesamt	Prozent	100	27,6	16,5	11,2	72,4	-	10,6	5,3	5,4	89,4	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	35,1	15,5	19,6	64,9	-	17,3	/	/	82,7	-
Weiblich	Prozent	100	22,5	17,1	/	77,5	-	/	/	/	94,0	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	60,7	-	/	/	/	90,5	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	30,8	/	/	69,2	-	/	/	/	86,3	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	28,0	17,6	/	72,0	-	/	/	/	88,1	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	26,0	18,0	/	74,0	-	/	/	/	90,0	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	81,0	-	/	/	/	93,5	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	27,8	16,5	11,3	72,2	-	10,7	5,2	5,5	89,3	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	25,6	15,4	10,2	74,4	-	7,6	/	/	92,4	-
Ostdeutschland	Prozent	100	32,6	19,1	/	67,4	-	18,0	/	/	82,0	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2007 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...									
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)				
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein	keine Angabe		
zusammen	davon ständig/regelmäßig	gelegentlich	zusammen	davon ständig/regelmäßig			gelegentlich					
Insgesamt	1000	144	41	22	19	103	/	14	9	/	130	-
Geschlecht												
Männlich	1000	57	21	8	13	36	/	9	6	/	48	-
Weiblich	1000	87	20	14	6	67	-	/	/	/	82	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	13	/	/	/	10	-	/	/	/	12	-
25 bis 34 Jahre	1000	24	8	/	/	17	-	/	/	/	22	-
35 bis 44 Jahre	1000	43	12	6	6	31	-	5	/	/	38	-
45 bis 54 Jahre	1000	40	12	8	/	27	/	/	/	/	36	-
55 bis 64 Jahre	1000	21	/	/	/	16	-	/	/	/	19	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	141	40	21	19	101	/	14	9	/	127	-
Region												
Westdeutschland	1000	100	27	16	11	73	-	6	/	/	94	-
Ostdeutschland	1000	44	14	6	8	30	/	8	5	/	36	-
Insgesamt	Prozent	100	28,3	15,1	13,2	71,7	/	9,9	6,6	/	90,1	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	36,4	14,3	22,1	63,4	/	16,1	10,4	/	83,9	-
Weiblich	Prozent	100	22,9	15,6	7,3	77,1	-	/	/	/	94,3	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	75,3	-	/	/	/	89,3	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	30,9	/	/	69,1	-	/	/	/	89,5	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	27,8	13,6	14,3	72,2	-	11,5	/	/	88,5	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	31,3	19,1	/	68,3	/	/	/	/	91,2	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	76,3	-	/	/	/	91,7	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	28,4	15,1	13,3	71,5	/	10,0	6,7	/	90,0	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	27,1	15,6	11,5	72,9	-	6,3	/	/	93,7	-
Ostdeutschland	Prozent	100	31,0	13,8	17,2	68,7	/	17,8	12,1	/	82,2	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2008 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung													
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...												
			abends (18 bis 23 Uhr)					Nein		keine An-gabe		nachts (23 bis 6 Uhr)		Nein	keine An-gabe
			Ja									Ja			
zusam-men	davon ständig/regel-mäßig	gelegentlich					zusam-men	davon ständig/regel-mäßig	gelegentlich						
Insgesamt	1000	157	46	27	18	111	/	15	9	6	141	/			
Geschlecht															
Männlich	1000	58	21	10	11	36	/	9	/	/	48	/			
Weiblich	1000	99	25	17	8	74	/	6	/	/	93	/			
Altersgruppe															
unter 25 Jahren	1000	11	/	/	/	7	-	/	/	/	9	-			
25 bis 34 Jahre	1000	23	6	/	/	17	/	/	/	/	21	/			
35 bis 44 Jahre	1000	45	12	7	/	33	/	/	/	/	40	/			
45 bis 54 Jahre	1000	50	17	10	6	34	-	/	/	/	47	-			
55 bis 64 Jahre	1000	23	6	/	/	18	-	/	/	/	21	-			
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-			
15 bis 64 Jahre	1000	153	45	27	18	108	/	15	9	6	138	/			
Region															
Westdeutschland	1000	115	33	20	13	82	/	7	/	/	107	/			
Ostdeutschland	1000	41	13	7	6	28	-	8	/	/	34	-			
Insgesamt	Prozent	100	29,3	17,5	11,8	70,5	/	9,6	5,7	4,0	90,1	/			
Geschlecht															
Männlich	Prozent	100	36,9	18,0	18,9	62,9	/	16,4	/	/	83,4	/			
Weiblich	Prozent	100	24,8	17,2	7,6	75,0	/	5,7	/	/	94,1	/			
Altersgruppe															
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	62,5	-	/	/	/	81,3	-			
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	27,4	/	/	71,6	/	/	/	/	88,5	/			
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	27,4	16,4	/	72,4	/	/	/	/	89,1	/			
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	32,9	20,4	12,5	67,1	-	/	/	/	92,8	-			
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	23,6	/	/	76,4	-	/	/	/	91,5	-			
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-			
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	29,3	17,4	12,0	70,5	/	9,7	5,6	4,1	90,1	/			
Bundesland															
Westdeutschland	Prozent	100	28,4	17,3	11,1	71,3	/	6,5	/	/	93,2	/			
Ostdeutschland	Prozent	100	31,6	18,1	13,5	68,4	-	18,5	/	/	81,5	-			

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2009 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung											
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...										
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)		Nein	keine Angabe	Nein	keine Angabe
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein					keine Angabe
zusammen	davon ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	davon ständig/ regelmäßig			gelegentlich						
Insgesamt	1000	155	46	28	18	109	/	15	8	6	140	/	
Geschlecht													
Männlich	1000	61	22	10	12	39	/	9	/	/	52	/	
Weiblich	1000	94	24	18	6	70	-	6	/	/	89	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	1000	11	/	/	/	8	/	/	/	/	10	/	
25 bis 34 Jahre	1000	25	9	/	/	16	-	/	/	/	23	-	
35 bis 44 Jahre	1000	43	12	8	/	31	/	5	/	/	38	/	
45 bis 54 Jahre	1000	48	14	9	5	34	-	/	/	/	44	-	
55 bis 64 Jahre	1000	24	7	/	/	17	-	/	/	/	22	-	
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-	
15 bis 64 Jahre	1000	152	45	28	18	107	/	14	8	6	137	/	
Region													
Westdeutschland	1000	111	30	20	10	80	/	6	/	/	104	/	
Ostdeutschland	1000	45	16	8	8	29	-	8	/	/	36	-	
Insgesamt	Prozent	100	29,5	17,9	11,6	70,4	/	9,4	5,2	4,2	90,4	/	
Geschlecht													
Männlich	Prozent	100	35,7	15,8	19,9	63,8	/	14,8	/	/	84,8	/	
Weiblich	Prozent	100	25,4	19,2	6,2	74,6	-	5,9	/	/	94,1	-	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	75,2	/	/	/	/	91,0	/	
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	36,7	/	/	63,3	-	/	/	/	90,1	-	
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	27,9	17,5	/	71,8	/	11,9	/	/	87,8	/	
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	30,0	19,3	10,7	70,0	-	/	/	/	92,0	-	
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	28,1	/	/	71,9	-	/	/	/	91,4	-	
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-	
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	29,7	18,1	11,6	70,1	/	9,5	5,2	4,3	90,3	/	
Bundesland													
Westdeutschland	Prozent	100	27,3	17,8	9,4	72,5	/	5,6	/	/	94,1	/	
Ostdeutschland	Prozent	100	35,0	18,0	17,0	65,0	-	18,8	/	/	81,2	-	

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2010 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung											
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...										
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)				keine Angabe	
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein				
zusammen	davon ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	davon ständig/ regelmäßig			gelegentlich						
Insgesamt	1000	156	48	29	19	108	/	18	10	8	138	/	
Geschlecht													
Männlich	1000	65	24	12	12	40	/	13	6	6	52	-	
Weiblich	1000	92	24	17	7	67	/	/	/	/	86	/	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	1000	12	/	/	/	8	-	/	/	/	10	-	
25 bis 34 Jahre	1000	26	11	6	/	15	/	/	/	/	22	/	
35 bis 44 Jahre	1000	44	14	7	7	30	-	5	/	/	38	-	
45 bis 54 Jahre	1000	49	14	9	/	35	/	/	/	/	44	/	
55 bis 64 Jahre	1000	24	6	/	/	18	/	/	/	/	22	-	
65 Jahre oder älter	1000	/	/	-	/	/	-	/	/	-	/	-	
15 bis 64 Jahre	1000	154	48	29	19	105	/	18	10	8	136	/	
Region													
Westdeutschland	1000	112	33	19	14	78	/	9	/	/	102	/	
Ostdeutschland	1000	44	15	10	/	30	/	8	5	/	36	/	
Insgesamt	Prozent	100	30,9	18,6	12,3	68,8	/	11,4	6,3	5,1	88,5	/	
Geschlecht													
Männlich	Prozent	100	37,7	18,4	19,3	62,0	/	19,8	9,9	9,9	80,2	-	
Weiblich	Prozent	100	26,0	18,7	7,3	73,6	/	/	/	/	94,3	/	
Altersgruppe													
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	67,1	-	/	/	/	83,5	-	
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	42,1	24,0	/	57,5	/	/	/	/	84,3	/	
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	31,8	16,5	15,3	68,2	-	12,3	/	/	87,7	-	
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	27,8	18,9	/	71,6	/	/	/	/	90,3	/	
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	24,6	/	/	74,7	/	/	/	/	92,5	-	
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	-	/	/	-	/	/	-	/	-	
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	31,2	18,9	12,3	68,4	/	11,5	6,3	5,2	88,4	/	
Bundesland													
Westdeutschland	Prozent	100	29,9	17,2	12,8	69,7	/	8,3	/	/	91,6	/	
Ostdeutschland	Prozent	100	33,2	22,1	/	66,6	/	19,0	12,1	/	80,8	/	

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2011 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...									
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)				
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein	keine Angabe		
zusammen	davon ständig/ regelmäßig	gelegentlich	zusammen	davon ständig/ regelmäßig			gelegentlich					
Insgesamt	1000	109	33	18	15	76	-	11	6	5	98	-
Geschlecht												
Männlich	1000	58	19	9	10	38	-	8	/	/	50	-
Weiblich	1000	52	14	9	/	38	-	/	/	/	48	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	9	/	/	/	6	-	/	/	/	8	-
25 bis 34 Jahre	1000	21	8	/	/	13	-	/	/	/	18	-
35 bis 44 Jahre	1000	28	8	/	/	20	-	/	/	/	25	-
45 bis 54 Jahre	1000	34	11	6	/	23	-	/	/	/	31	-
55 bis 64 Jahre	1000	16	/	/	/	13	-	/	/	/	15	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	108	33	18	15	75	-	11	6	5	96	-
Region												
Westdeutschland	1000	75	22	12	10	53	-	5	/	/	70	-
Ostdeutschland	1000	34	11	6	/	23	-	6	/	/	28	-
Insgesamt	Prozent	100	30,2	16,3	13,9	69,8	-	10,5	5,6	4,9	89,6	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	33,1	15,2	17,9	66,9	-	13,6	/	/	86,4	-
Weiblich	Prozent	100	27,0	17,6	/	73,0	-	/	/	/	93,1	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	65,4	-	/	/	/	88,5	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	37,2	/	/	62,8	-	/	/	/	87,8	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	29,4	/	/	70,6	-	/	/	/	88,9	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	31,3	18,4	/	68,7	-	/	/	/	89,5	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	/	/	/	80,1	-	/	/	/	92,7	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	30,5	16,5	14,1	69,5	-	10,6	5,6	5,0	89,4	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	29,7	15,9	13,8	70,3	-	7,2	/	/	92,8	-
Ostdeutschland	Prozent	100	31,4	17,4	/	68,6	-	17,7	/	/	82,3	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2012 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...								keine Angabe	keine Angabe
			abends (18 bis 23 Uhr)				nachts (23 bis 6 Uhr)					
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein	keine Angabe		
zusammen	davon ständig/regelmäßig	gelegentlich	zusammen	davon ständig/regelmäßig			gelegentlich					
Insgesamt	1000	121	42	26	16	79	-	17	11	6	104	-
Geschlecht												
Männlich	1000	62	23	11	11	39	-	11	7	/	51	-
Weiblich	1000	59	19	15	/	40	-	6	/	/	53	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	8	/	/	/	5	-	/	/	/	7	-
25 bis 34 Jahre	1000	22	8	/	/	14	-	/	/	/	19	-
35 bis 44 Jahre	1000	30	11	7	/	19	-	/	/	/	25	-
45 bis 54 Jahre	1000	38	12	8	/	26	-	6	/	/	32	-
55 bis 64 Jahre	1000	21	6	/	/	14	-	/	/	/	19	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	119	41	26	16	78	-	17	11	6	102	-
Region												
Westdeutschland	1000	79	26	16	10	54	-	8	5	/	71	-
Ostdeutschland	1000	42	16	10	6	26	-	9	6	/	33	-
Insgesamt	Prozent	100	34,4	21,4	13,0	65,6	-	14,1	9,4	4,7	85,9	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	36,6	18,1	18,5	63,4	-	17,9	11,0	/	82,1	-
Weiblich	Prozent	100	32,1	24,8	/	67,9	-	10,1	/	/	89,9	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	61,8	-	/	/	/	87,1	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	37,4	/	/	62,6	-	/	/	/	84,8	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	37,4	23,4	/	62,7	-	/	/	/	84,3	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	32,7	20,7	/	67,4	-	15,7	/	/	84,3	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	30,6	/	/	69,4	-	/	/	/	91,0	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	34,8	21,6	13,2	65,2	-	14,3	9,6	4,7	85,8	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	32,2	19,9	12,3	67,8	-	10,3	6,7	/	89,7	-
Ostdeutschland	Prozent	100	38,5	24,1	14,4	61,5	-	21,3	14,7	/	78,7	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2013 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...									
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)				
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein	keine Angabe		
zusammen	davon ständig/ regelmäßig	zusammen	davon ständig/ regelmäßig									
Insgesamt	1000	124	37	23	14	87	-	17	12	/	107	-
Geschlecht												
Männlich	1000	63	22	12	10	41	-	11	7	/	52	-
Weiblich	1000	61	15	11	/	46	-	5	/	/	55	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	9	/	/	/	6	-	/	/	/	8	-
25 bis 34 Jahre	1000	22	8	/	/	14	-	/	/	/	19	-
35 bis 44 Jahre	1000	30	9	6	/	21	-	/	/	/	26	-
45 bis 54 Jahre	1000	39	10	6	/	29	-	5	/	/	34	-
55 bis 64 Jahre	1000	21	6	/	/	15	-	/	/	/	18	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	121	36	22	14	85	-	17	12	/	105	-
Region												
Westdeutschland	1000	82	24	15	10	57	-	9	6	/	73	-
Ostdeutschland	1000	42	12	8	/	30	-	8	5	/	34	-
Insgesamt	Prozent	100	29,6	18,3	11,3	70,4	-	13,4	9,4	/	86,6	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	34,9	18,3	16,6	65,1	-	17,7	11,6	/	82,3	-
Weiblich	Prozent	100	24,1	18,3	/	76,0	-	9,0	/	/	91,1	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	68,5	-	/	/	/	84,6	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	36,4	/	/	63,6	-	/	/	/	83,9	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	30,4	20,2	/	69,7	-	/	/	/	86,0	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	26,7	16,2	/	73,3	-	12,9	/	/	87,1	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	27,1	/	/	72,9	-	/	/	/	88,5	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	29,8	18,4	11,4	70,2	-	13,7	9,6	/	86,3	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	29,9	18,2	11,7	70,1	-	10,5	7,6	/	89,5	-
Ostdeutschland	Prozent	100	29,0	18,6	/	71,0	-	19,1	13,1	/	80,9	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Abend-/Nachtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾ nach Geschlecht, Altersgruppen und Regionen - 2014 -

Gegenstand des Nachweises	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung										
		Insgesamt	und zwar arbeiten ...									
			abends (18 bis 23 Uhr)					nachts (23 bis 6 Uhr)				
			Ja		Nein	keine Angabe	Ja		Nein	keine Angabe		
zusammen	davon ständig/regelmäßig	gelegentlich	zusammen	davon ständig/regelmäßig			gelegentlich					
Insgesamt	1000	124	38	24	15	86	-	17	10	7	107	-
Geschlecht												
Männlich	1000	63	22	12	10	41	-	11	6	5	51	-
Weiblich	1000	61	17	12	/	44	-	6	/	/	56	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	1000	8	/	/	/	6	-	/	/	/	7	-
25 bis 34 Jahre	1000	21	8	5	/	13	-	/	/	/	17	-
35 bis 44 Jahre	1000	29	11	5	6	18	-	/	/	/	25	-
45 bis 54 Jahre	1000	40	11	7	/	29	-	5	/	/	34	-
55 bis 64 Jahre	1000	23	6	/	/	17	-	/	/	/	20	-
65 Jahre oder älter	1000	/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	-
15 bis 64 Jahre	1000	121	38	24	15	83	-	17	10	6	104	-
Region												
Westdeutschland	1000	83	25	16	8	59	-	8	/	/	76	-
Ostdeutschland	1000	41	14	8	6	27	-	9	6	/	31	-
Insgesamt	Prozent	100	31,0	19,3	11,8	69,0	-	13,6	8,4	5,2	86,4	-
Geschlecht												
Männlich	Prozent	100	34,3	18,6	15,8	65,7	-	18,1	9,6	8,5	81,9	-
Weiblich	Prozent	100	27,6	20,0	/	72,4	-	9,0	/	/	91,0	-
Altersgruppe												
unter 25 Jahren	Prozent	100	/	/	/	73,1	-	/	/	/	88,8	-
25 bis 34 Jahre	Prozent	100	38,7	24,2	/	61,3	-	/	/	/	82,7	-
35 bis 44 Jahre	Prozent	100	37,1	18,0	19,0	63,0	-	/	/	/	85,7	-
45 bis 54 Jahre	Prozent	100	27,2	18,9	/	72,8	-	13,0	/	/	87,0	-
55 bis 64 Jahre	Prozent	100	27,6	/	/	72,4	-	/	/	/	87,7	-
65 Jahre oder älter	Prozent	/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	-
15 bis 64 Jahre	Prozent	100	31,6	19,6	12,1	68,4	-	13,8	8,6	5,2	86,2	-
Bundesland												
Westdeutschland	Prozent	100	29,4	19,4	10,0	70,6	-	9,2	/	/	90,8	-
Ostdeutschland	Prozent	100	34,3	18,9	15,4	65,7	-	22,8	14,8	/	77,2	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe in der Ausgabe von 2010.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.

Schichtarbeit von abhängig Beschäftigten in der Gebäudereinigung¹⁾

Jahr	Einheit	Abhängig Beschäftigte in der Gebäudereinigung					
		Insgesamt	davon arbeiten Schicht			Nein	keine Angabe
			Ja zusammen	davon ständig/regel-mäßig	gelegentlich		
2004	1000	83	6	/	/	75	/
2005	1000	114	7	5	/	107	-
2006	1000	117	7	6	/	110	-
2007	1000	144	7	/	/	137	-
2008	1000	157	8	7	/	148	/
2009	1000	155	10	9	/	145	/
2010	1000	156	11	9	/	145	/
2011	1000	109	9	7	/	101	-
2012	1000	121	12	9	/	109	-
2013	1000	124	13	11	/	111	/
2014	1000	124	10	8	/	114	-
2004	Prozent	100	6,6	/	/	90,6	/
2005	Prozent	100	6,1	4,6	/	93,9	-
2006	Prozent	100	5,9	4,7	/	94,1	-
2007	Prozent	100	4,6	/	/	95,4	-
2008	Prozent	100	5,2	4,2	/	94,6	/
2009	Prozent	100	6,7	5,8	/	93,1	/
2010	Prozent	100	7,3	5,8	/	92,6	/
2011	Prozent	100	7,8	6,5	/	92,2	-
2012	Prozent	100	10,3	7,8	/	89,8	-
2013	Prozent	100	10,3	9,1	/	89,5	/
2014	Prozent	100	7,9	6,8	/	92,1	-

1) Abgrenzung der Gebäudereiniger/-innen nach der Klassifikation der Berufe des Statistischen Bundesamtes in der Ausgabe von 1992.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

- = Nichts vorhanden.

Die einzelnen Werte werden ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015, Mikrozensus.